

AMTSBLATT

DER BUNDESSTADT BONN

53. Jahrgang

24.06.2021

Nummer 42

Niederschrift

über die Sitzung des Rates

am Donnerstag, dem 21.01.2021, um 18.00 Uhr,

im Brückenforum Bonn, Friedrich-Breuer-Straße 17

Niederschrift

Sondersitzung des Rates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.01.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Brückenforum Beuel

Anwesend

Vorsitz

Katja Dörner

Mitglieder

David Lutz

Georg Goetz

Rainer Haid

Torben Leskien

Julia Polley

Dr. Ursula Sautter

Georg Schäfer

Enno Schaumburg

Feyza Yildiz

Reiner Burgunder

MdL Guido Déus

Christoph Jansen

Sabine Kramer

Jan Claudius Lechner

Bert Moll

Jürgen Wehlius

Max Biniek

Dörthe Ewald

Gieslint Grenz

Dr. Nico Janicke

Peter Kox

Gabi Mayer

Benedikt Pocha

Alois Saß

Bernd Weede

Angelika Esch

Fenja Wittneven-Welter

Tim Achtermeyer
Friederike Dietsch
Helmuth Göbel
Melanie Grabow
Clara Hennes
Prof. Dr. Detmar Jobst
Malte Lömpcke
Dr. Christian Möller
Dr. Daniel Rutte
Florian Schaper
Nicole Unterseh
Michael Wenzel
Rolf Beu
Stefan Freitag
Martin Heyer
Hartwig Lohmeyer
Brigitta Poppe-Reiners
Dr. Roswitha Sachsse-Schadt
Dr. Annette Standop
Petra Nöhring
Werner Hümmrich
Achim Schröder
Claudia Falk
Julia Schenkel
Dr. Michael Faber
Jürgen Repschläger
Thomas Fahrenholtz
Kirsten Walbröl
Dr. Albert Weidmann
Marcel Schmitt
Johannes Schott
Özlem Yildiz-Üstündag
Dr. Gerhard Fischer
Paula Erdmann
Friederike Martin
Dr. Dominik Maxein
Beate Saul

Verwaltung

Wolfgang Fuchs

Schriftführung

Niederschrift über die Sondersitzung des Rates
Seite 3

Claudia Hennes
Sina Voll
Axel Worm

Abwesend

Mitglieder

Prof. Dr. Norbert Jacobs

entschuldigt

Prof. Dr. Hans Neuhoff

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|--------|
| 1 | Fragestunde öffentlich
<i>-entfällt-</i> | |
| 2 | Anerkennung der öffentlichen Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift
<i>-entfällt-</i> | |
| 4 | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen | |
| 4.1 | Überplanmäßige Ausgabe gemäß §83 (2) GO NRW für die Bereitstellung und den Betrieb von Bädern | 202187 |
| 4.2 | Erstattung der Elternbeiträge für die Zeit des eingeschränkten Pandemiebetriebs aufgrund der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 2 im Bereich der Betreuungsinfrastruktur (Coronabetreuungsverordnung - CoronaBetrVO) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW vom 07.01.2021 | 202264 |
| 5 | Beschlüsse | |
| 5.1 | Einrichtung des neuen Bildungsgangs „Fachoberschule für Verwaltung und Rechtspflege Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“ als Schulversuch am Ludwig-Erhard-Berufskolleg zum Schuljahr 2022/2023 | 202188 |
| 5.2 | A: Bildung der Ausschüsse und Unterausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl
B: Besetzung der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommission | 202220 |

5.2.1	A: Bildung der Ausschüsse und Unterausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl B: Besetzung der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommission	202220-01 AA
5.3	Zuteilung der Ausschussvorsitze nach § 58 Abs. 5 GO NRW	202221
5.4	Wahl eines Drittels der Mitglieder des Integrationsrates der Bundesstadt Bonn aus der Mitte des Rates	201734
5.5	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier -Aufsichtsrat der Bonn Conference Center Management GmbH	201782
5.6	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier - Aufsichtsrat der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler	201783
5.7	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier -Aufsichtsrat der Bonner City Parkraum GmbH	201788
5.8	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Aufsichtsrat der Stadtwerke Bonn Verkehrs--GmbH	201796
5.9	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Gesellschafterversammlung der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB) GmbH	201797
5.10	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: 1. Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) 2. Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	201798

5.11	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier 1. Aufsichtsrat der Flugplatz Hangelar mbH 2. Lärmschutzbeirat für den Flugplatz Hangelar	201799
5.12	Vertreter/-innen für die Mitgliederversammlung des Region Köln/Bonn e.V.	201808
5.13	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Stadtwerke Bonn GmbH (SWB)	201885
5.14	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW): Aufsichtsrat sowie Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH (SWBB): Konsortialausschusses	201886
5.15	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Gesellschaft für Energie- und Gebäudemanagement Bonn mbH (EGM)	201887
5.16	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Wahnbachtalsperrenverband (WTV)	201889
5.17	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Müllverwertungsanlage Bonn GmbH (MVA)	201890
5.18	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: bonnorange AöR	201891
5.19	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Rheinische Entsorgungskooperation (REK)	201892

5.20	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH	201898
5.21	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier - Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse KölnBonn	201916
5.22	Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen - Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn; hier: Weisung an die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn entsandten Mitglieder gemäß § 15 GKG NRW i. V. m. § 113 Abs. 1 GO NRW	201918
5.23	Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)	201884
5.24	Naturparkversammlung Naturpark Rheinland	202145
5.24.1	Naturparkversammlung Naturpark Rheinland	202145-01 ST
5.24.2	Naturparkversammlung Naturpark Rheinland	202145-02 ST
5.25	Besetzung des Beirats Bürgerbeteiligung	202224
5.25.1	Besetzung des Beirats Bürgerbeteiligung	202224-01 ST
5.26	Wiedereinrichtung des „Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan“	202238
5.27	Beirat Internationales Bonn (BIB)	202239
5.28	Bildung und Besetzung eines Lenkungsausschusses „Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im SGB“	202289

5.29	Bildung und Besetzung eines Projektbeirates "Sanierung Beethovenhalle Bonn"	202290
5.29.1	Bildung und Besetzung eines Projektbeirates "Sanierung Beethovenhalle Bonn" Antrag zur Vorlage 202290	202290-01 AA
5.30	Bewilligung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt; Finanzstelle 110000123 Stab Fuhrparkmanagement / Finanzposition 72.1000 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202252
5.31	Bildung eines Beirats zum ehrenamtlichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	202306
5.31.1	Bildung eines Beirats zum ehrenamtlichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz Antrag zur Vorlage 202306	202306-01 AA
5.32	Bildung des Naturschutzbeirates	202302
5.33	Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen der Stadt Bonn für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt	202218
5.34	Corona Virus - finanzielle Konsequenzen für vertragliche Vereinbarungen und Zahlungsverpflichtungen	202298
6	Anträge	
6.1	Corona-Schutzimpfung für über 80-jährige Bonnerinnen und Bonner Dringlichkeitsantrag zur Vorlage 202296	202296-01 DA
7	Mitteilungen	

Niederschrift über die Sondersitzung des Rates
Seite 9

- 7.1 Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung 202234

- 8 Aktuelle Informationen der Verwaltung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde öffentlich
-entfällt-

2 Anerkennung der öffentlichen Tagesordnung

geändert beschlossen

Oberbürgermeisterin Dörner eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates. Auf Ihre Frage, ob Bedenken gegen eine Übertragung der Sitzung im Internet bestehen, werden keine Einwände erhoben.

Zunächst hält Oberbürgermeisterin Dörner den in der Anlage beigefügten Nachruf auf den verstorbenen Stadtältesten Will Breuers. Zu seinem Gedenken hält der Rat eine Schweigeminute ab.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen anerkannt:

Ergänzungen:

- TOP 4.1 Dringlichkeitsentscheidung betr. „Überplanmäßige Ausgabe gemäß §83 (2) GO NRW für die Bereitstellung und den Betrieb von Bädern“, DS-Nr.: 202187
- TOP 4.2 Dringlichkeitsentscheidung betr. „Erstattung der Elternbeiträge für die Zeit des eingeschränkten Pandemiebetriebs aufgrund der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 2 im Bereich der Betreuungsinfrastruktur (Coronabetreuungsverordnung - CoronaBetrVO) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW vom 07.01.2021, DS-Nr.: 202264
- TOP 5.24 Beschlussvorlage betr. „Naturparkversammlung Naturpark Rheinland“, DS-Nr.: 202145
- TOP 5.25 Beschlussvorlage betr. „Besetzung des Beirats Bürgerbeteiligung“, DS-Nr.: 202224

- TOP 5.26 Beschlussvorlage betr. „Wiedereinrichtung des „Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan“, DS-Nr.: 202238
- TOP 5.27 Beschlussvorlage betr. „Beirat Internationales Bonn (BIB)“, DS-Nr.: 202239
- TOP 5.28 Beschlussvorlage betr. „Bildung und Besetzung eines Lenkungsausschusses „Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im SGB“, DS-Nr.: 202289
- TOP 5.29 Beschlussvorlage betr. „Bildung und Besetzung eines Projektbeirates "Sanierung Beethovenhalle Bonn", DS-Nr.: 202290
- TOP 5.30 Beschlussvorlage betr. „Bewilligung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt; Finanzstelle 110000123 Stab Fuhrparkmanagement / Finanzposition 72.1000 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“, DS-Nr.: 202252
- TOP 5.31 Beschlussvorlage betr. „Bildung eines Beirats zum ehrenamtlichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz“, DS-Nr.: 202306
- TOP 5.32 Bildung des Naturschutzbeirates, DS-Nr.: 202302
- TOP 5.33 Beschlussvorlage betr. „Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen der Stadt Bonn für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt“, DS-Nr.: 202218
- TOP 5.34 Beschlussvorlage betr. „Corona Virus - finanzielle Konsequenzen für vertragliche Vereinbarungen und Zahlungsverpflichtungen“, DS-Nr.: 202298
- TOP 6.1 Dringlichkeitsantrag -BBB- betr. „Corona-Schutzimpfung für über 80-jährige Bonnerinnen und Bonner“, DS-Nr.: 202296

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Esch -SPD-, die beantragt, dass TOP 6.1 nicht auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Stv. Schmitt -BBB-, der Gegenrede hält.

Alsdann wird TOP 6.1 mehrheitlich nicht auf die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Veränderungen werden einstimmig bei einigen Enthaltungen angenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift

-entfällt-

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

**4.1 Überplanmäßige Ausgabe gemäß §83 (2) GO
NRW für die Bereitstellung und den Betrieb von
Bädern**

202187

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Mehrheit gegen BBB und AfD

Beschluss:

Die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung der Oberbürgermeisterin wird genehmigt.

Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW

Der Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 550.000 EUR im konsumtiven Haushalt, Produktgruppe 1.08.03, Finanzstelle [152000803](#), wird zugestimmt.

-
- 4.2 Erstattung der Elternbeiträge für die Zeit des eingeschränkten Pandemiebetriebs aufgrund der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 2 im Bereich der Betreuungsinfrastruktur (Coronabetreuungsverordnung - CoronaBetrVO) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW vom 07.01.2021** 202264

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung der Oberbürgermeisterin wird genehmigt.

Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW

Die Bundesstadt Bonn verzichtet aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebs auf die Erhebung der Elternbeiträge für den Besuch von öffentlich geförderten Tagespflegestellen, Kitas und OGS für den Monat Januar 2021.

5 Beschlüsse

-
- 5.1 Einrichtung des neuen Bildungsgangs „Fachoberschule für Verwaltung und Rechtspflege Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“ als Schulversuch am Ludwig-Erhard-Berufskolleg zum Schuljahr 2022/2023** 202188

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1) Die Stadt Bonn befürwortet die Teilnahme des Ludwig-Erhard-Berufskollegs an dem Schulversuchsbildungsgang „Fachoberschule für Verwaltung und Rechtspflege Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“ (in Anlehnung an die APO-BK - Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs - Anlage C).

2) Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag und die Zustimmung des Schulträgers an die Bezirksregierung Köln als obere Schulaufsichtsbehörde zu kommunizieren, um eine Genehmigung des neuen Bildungsgangs durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) zu erreichen.

3) Es wird ausdrücklich ausgeschlossen, dass für den Schulträger sowohl im Schuljahr 2022/2023 als auch in den kommenden Jahren zusätzliche Kosten durch die Einrichtung der neuen Fachklasse entstehen: Das Ludwig-Erhard-Berufskollegs versichert, dass die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen in Zuständigkeit des Schulträgers für den Betrieb des neuen Bildungsganges am Berufskolleg bereits gegeben sind.

5.2 A: Bildung der Ausschüsse und Unterausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl

B: Besetzung der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommission

202220

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Buchstabe A: einstimmig

Buchstabe B: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 3 GO NRW

Unterausschüsse und Kommissionen: einstimmig

Bestellung beratender Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S.11 GO NRW: einstimmig

Beschluss:

A:

1. Es werden folgende Ratsausschüsse mit den nachstehenden Bezeichnungen und in der nachstehenden Zusammensetzung gebildet:

	stimmberechtigte Mitglieder				beratende Mitglieder		
	Sitzzahl	Ratsmitglieder	sachk. Bürger gem. § 58 (3) GO NRW	für Jugendhilfeausschuss: Mitglieder nach § 71 (1) Ziffer 2 SGB VIII	beratende Mitglieder gem. § 58 (1) ¹ Satz 7 GO NRW	beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 11 GO ² NRW	beratende Mitglieder gem. § 58 (4) ³ GO NRW
Rechnungsprüfungsausschuss	15	11	4	—			—
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe	15	10	5	—			—
Ausschuss für Kinder-, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	15 ⁴	8 ⁵	1	6			10 ⁶
Ausschuss für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit	15	10	5	—			
Betriebsausschuss SGB	15	9	6	—			
Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger	15	9	6	—			
Kulturausschuss	15	8	7	—			
Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen	15	8	7	—			
Schulausschuss	15	8	7	—			2+2 ⁷
Ausschuss für Mobilität und Verkehr	15	9	6	—			
Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda	15	8	7	—	1		
Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit	15	10	5	—			1
Sportausschuss	15	8	7	—			1

2. Es werden folgende Unterausschüsse sowie Kommission mit den nachstehenden Bezeichnungen und in der nachstehenden Zusammensetzung gebildet:

	stimmberechtigte Mitglieder				beratende Mitglieder		
	Sitzzahl	Ratsmitglieder	sachk. Bürger gem. § 58 (3) GO	für Jugendhilfeausschuss: Mitglieder nach § 71 (1) Ziffer 2	beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 7 GO NRW	beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 11 GO NRW	beratende Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW

¹ „Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, sind berechtigt für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger... zu benennen... Sie wirken in dem Ausschuss mit beratender Stimme mit...“

² „Ein Ratsmitglied hat das Recht, mindestens einem der Ausschüsse mit beratender Stimme anzugehören.“

³ „Als Mitglieder mit beratender Stimme können den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner angehören, ...“

⁴ Gem. § 4 (1) der Satzung für das Jugendamt

⁵ Gem. § 71 (1) Satz 1 SGB VIII: „Mit drei Fünfteln des Anteils der Stimmen Mitglieder der Vertretungskörperschaft ..oder von

ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

⁶ Gem. § 4 (3) der Satzung für das Jugendamt

⁷ Gem. § 85 (2) Schulgesetz NRW (je ein Vertreter der kath. und der ev. Kirche) sowie je ein/e Vertreter/in der Stadtschulpflegschaft und der Bezirksschülervertretung

Gemäß § 27 (8), Satz 3 kann der/die Vorsitzende oder ein Vertreter/eine Vertreterin des Integrationsrates an den Sitzungen des Schulausschusses mit beratender Stimme teilnehmen. In der Vergangenheit hatte der Rat 2 Vertreter/innen als (ständige) ordentliche Mitglieder des Schulausschusses benannt.

			NRW	SGB VIII			
Unterausschuss für Denkmalschutz des Ausschusses für Wohnen, Planung und Bauen	9	4	5	—	1		2
Betriebsausschuss für Seniorenzentren als Unterausschuss des Ausschusses für Soziales, Migration und Gesundheit	9	3	6	—	1		
Unterausschuss für Digitalisierung und Organisation des Hauptausschusses	15	8	7	—			
Baumkommission	4		4				

B:

In die nachstehenden Ausschüsse bzw. Unterausschüsse werden gewählt:

1. Rechnungsprüfungsausschuss

<u>Ordentliche Mitglieder</u>			<u>Stellvertretende Mitglieder</u>				
1.	Stv.	Christian Möller	GRU	1.	AM	Julia Höller	GRU
2.	Stv.	Malte Lömpcke	GRU	2.	AM	Monika Heinzl	GRU
3.	AM	Petra Martischewski	GRU	3.	AM	Andreas Schütt	GRU
4.	Stv.	Clara Hennes	GRU	4.	AM	Adam Choudhary	GRU
5.	Stv.	Jan Claudius Lechner	CDU	5.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU
6.	Stv.	Rainer Haid	CDU	6.	AM	Thomas Carl	CDU
7.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU	7.	Stv.	Christoph Jansen	CDU
8.	AM	Irene Kuron	CDU	8.	Stv.	Georg Schäfer	CDU
9.	Stv.	Angelika Esch	SPD	9.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD
10.	Stv.	Alois Saß	SPD	10.	Stv.	Gieslint Grenz	SPD
11.	Stv.	Bernd Weede	SPD	11.	Stv.	Dr. Nico Janicke	SPD
12.	Stv.	Johannes Schott	BBB	12.	Stv.	Dr. Albert Weidmann	BBB
13.	Stv.	Claudia Falk	LINKE	13.	Stv.	Jürgen Repschläger	LINKE
14.	AM	Rainer Masur	FDP	14.	AM	Tekin Celiköz	FDP
15.	AM	Thomas Rauch	Volt	15.	Bzv.	Karin Langer	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

2. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

1.	Stv.	Annette Standop	GRU	1.	AM	Karin Robinet	GRU
2.	Stv.	Malte Lömpcke	GRU	2.	AM	Gertrud Smid	GRU
3.	AM	Ulrike Teichmann	GRU	3.	AM	Joshua Nitzsche	GRU
4.	AM	Tim Stoffel	GRU	4.	AM	Michael Fark	GRU
5.	Stv.	Rainer Haid	CDU	5.	AM	Justin Dennhardt	CDU
6.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU	6.	Bzv.	Roland Krichel	CDU
7.	AM	Katharina Becker	CDU	7.	Stv.	Torben Leskien	CDU
8.	AM	Michael Husmann	CDU	8.	Stv.	Julia Polley	CDU
9.	Stv.	Angelika Esch	SPD	9.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD
10.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD	10.	Stv.	Gieslint Grenz	SPD
11.	Stv.	Alois Saß	SPD	11.	Stv.	Gabi Mayer	SPD
12.	Stv.	Marcel Schmitt	BBB	12.	Stv.	Kirsten Walbröl	BBB
13.	Stv.	Michael Faber	LINKE	13.	AM	Katja Urbich	Linke
14.	Stv.	Werner Hümmrich	FDP	14.	AM	Prof. Dr. Wilfried Löbach	FDP
15.	AM	Benedikt Erforth	Volt	15.	Stv.	Friederike Martin	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

Stv. Dr. Fischer wird für den Ausschuss als beratendes Mitglied gem. §: 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW bestellt.

3. Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

a) als stimmberechtigte Mitglieder

aa) 9 Mitglieder des Rates oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Persönliche stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Clara Hennes	GRU	1.	AM	Ramy Azrak	GRU
2.	AM	Anja Lamodke	GRU	2.	AM	Anna Lömpcke	GRU
3.	Stv.	Feyza Yildiz	CDU	3.	Stv.	Georg Goetz	CDU
4.	Stv.	David Lutz	CDU	4.	Stv.	Ursula Sautter	CDU
5.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD	5.	Stv.	Max Biniek	SPD
6.	Stv.	Gieslint Grenz	SPD	6.	Stv.	Alois Saß	SPD
7.	Stv.	Johannes Schott	BBB	7.	AM	Monika Hennigs	BBB
8.	Stv.	Julia Schenkel	LINKE	8.	AM	Umut Yilmaz	Linke
9.	Stv.	Petra Nöhring	FDP	9.	Stv.	Achim Schröder	FDP

bb) 6 Vertreter/Vertreterinnen der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Träger

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Persönliche stellvertretende Mitglieder</u>			
-------------------------------	--	--	--	--	--	--	--

1.	AM	Andrea Steuernagel	GRU	1.	AM	Susanne Seichter	GRU
2.	AM	Kurt Dauben	GRU	2.	AM	Babette Loewen	GRU
3.	AM	Sebastian Degen	CDU	3.	AM	Martina Deutsch	CDU
4.	AM	Sonja Velten	CDU	4.	AM	Jean-Pierre Schneider	CDU
5.	AM	Anne Segbers	SPD	5.	AM	Nana Schumache	SPD
6.	AM	Hartmut Genings	BBB	6.	AM	Stephanie Otto	BBB

b) Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

<u>Ordentliches Mitglied</u>			<u>Persönliches Stellvertretendes Mitglied</u>		
Stv.	Beate Saul	Volt	AM	Thomas Rosen	Volt

c) Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und aufgrund eines Bestellungsrechtes als beratende nicht stimmberechtigte Mitglieder dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss) angehören:

<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Persönliche stellvertretende Mitglieder</u>
Oberbürgermeister oder eine von ihr bestellte Vertretung	
- Bg Carolin Krause	
Leitung des Jugendamtes oder die Vertretung	
- AL Gitte Sturm	- stellv. AL Konrad Breuer
ein(e) Richter(in) des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder ein(e) Jugendrichter(in) der (die) vom Präsidium des Landgerichtes Bonn bestellt wird	
- Andrea Henninger (Amtsgericht Bonn)	- Anne Habermann (Amtsgericht Bonn)
eine Vertretung der Arbeitsverwaltung, die von der Agentur für Arbeit bestellt wird	
- Stefan Krause	- Bernd Lohmüller
Vertretung von Schulen, die von der zuständigen örtlichen Stelle bestellt wird	
- Jutta Kaul	- Tobias Hillebrand
Vertretung der Polizei, die vom Polizeipräsidenten bestellt wird	

- NN

- NN

Je eine Vertretung der Katholischen, der Evangelischen und der Altkatholischen Kirche sowie der jüdischen Kirchengemeinde, die von den je zuständigen Stellen der jeweiligen Religionsgemeinschaften benannt werden.

- Claudia Seidel
(Vorschlag Kath. Kirche)

- Rainer Braun-Paffhausen
(Vorschlag Kath. Kirche)

- Ulrich Hamacher
(Evang. Kirchenkreis Bonn)

- Silvia Franken
(Evang. Kirchenkreis Bonn)

- NN
(Vorschlag Altkath. Kirchengemeinde)

- NN
(Vorschlag Altkath. Kirchengemeinde)

(Vorschlag Jüdische Kultusgemeinde)

(Vorschlag Jüdische Kultusgemeinde)

Vertretung des Jugendamtselternbeirats

Suncica Rausch

Imke Gilmer

Vertretung des Integrationsrates

Begründung

Gemäß § 4 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW gehören dem Jugendhilfeausschuss höchstens 15 stimmberechtigte Mitglieder einschließlich der/des Vorsitzenden an. Die näheren Einzelheiten der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 – 5 i.V.m. § 5 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW regeln sich nach § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bonn.

Danach beträgt die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 1 SGB VIII (Mitglieder des Rates oder der vom ihm gewählten Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) 9 und die Zahl der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII, die von denen im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten freien Träger vorgeschlagen werden, 6.

Hierzu haben die im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mindestens die doppelte Anzahl der insgesamt auf sie entfallenden Mitglieder und deren Stellvertreter/innen vorzuschlagen (sh. § 4 Abs. 4 Satz 1 AG KJHG).

Als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung an:

- a) die Oberbürgermeisterin oder eine von ihr bestellte Vertretung;
- b) die Leitung des Jugendamtes oder deren Vertretung;
- c) ein Richter/eine Richterin des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder ein Jugendrichter/eine Jugendrichterin, der/die vom Präsidenten des Landgerichtes Bonn bestellt wird;
- d) ein Vertreter/eine Vertreterin der Arbeitsverwaltung, die von der Direktion der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg bestellt wird;
- e) Vertretung der Schulen, die von der zuständigen örtlichen Stelle bestellt wird;
- f) eine Vertretung der Polizei, die vom Polizeipräsidenten bestellt wird;
- g) je eine Vertretung der katholischen Kirche, entsandt durch den Stadtdechanten der katholischen Kirche Bonn, der evangelischen Kirche, entsandt durch die evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg und an Rhein und Sieg, der jüdischen Kultusgemeinde, entsandt durch die Synagogengemeinde Bonn sowie der altkatholischen Kirche, entsandt durch die altkatholische Gemeinde Bonn;
- h) eine Vertreterin./ ein Vertreter des Jugendamtselternbeirats;
- i) eine Vertreterin / ein Vertreter des Integrationsrates.

Für die Mitglieder c) bis i) ist je eine persönliche Vertretung zu bestellen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie hat das Recht, dem Rat weitere sachkundige Frauen und Männer zwecks Aufnahme als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie vorzuschlagen.

Die Vorschläge der im Bereich der Stadt Bonn wirkenden und öffentlich anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Benennung der beratenden Mitglieder ergeben sich aus der Anlage.

4. Ausschuss für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	<u>Stv.</u>	<u>Annette Standop</u>	<u>GRU</u>	1.	<u>AM</u>	<u>Ulrike Teichmann</u>	<u>GRU</u>
2.	<u>Stv.</u>	<u>Stefan Freitag</u>	<u>GRU</u>	2.	<u>AM</u>	<u>Ulrike Bußhoff</u>	<u>GRU</u>
3.	<u>AM</u>	<u>Susanne Salz</u>	<u>GRU</u>	3.	<u>AM</u>	<u>Michael Fark</u>	<u>GRU</u>

4.	Bzv.	Michael Hörig	GRU	4.	AM	Günther Taube	GRU
5.	Stv.	Guido Déus	CDU	5.	AM	Marlon Brüßel	CDU
6.	Stv.	Torben Leskien	CDU	6.	Stv.	Georg Goetz	CDU
7.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU	7.	Stv.	Sabine Kramer	CDU
8.	AM	Gerd Landsberg	CDU	8.	Stv.	Bert Moll	CDU
9.	Stv.	Alois Saß	SPD	9.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD
10.	Stv.	Bernd Weede	SPD	10.	AM	Wilfried Klein	SPD
11.	AM	Elke Apelt	SPD	11.	AM	Magdalena Möhlenkamp	SPD
12.	Stv.	Kirsten Walbröl	BBB	12.	AM	Udo Bayer	BBB
13.	AM	Karin Willnauer	LINKE	13.	AM	Johann Neugebauer	LINKE
14.	Stv.	Achim Schröder	FDP	14.	AM	Michael To Vinh	FDP
15.	Stv.	Friederike Martin	Volt	15.	AM	Antonia Bleser	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

5. Betriebsausschuss SGB

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Nicole Unterseh	GRU	1.	AM	Anna Zinecker	GRU
2.	Stv.	Florian Schaper	GRU	2.	AM	Ulrike Teichmann	GRU
3.	AM	Anja Lamodke	GRU	3.	AM	Joshua Nitzsche	GRU
4.	AM	Andreas Goltz	GRU	4.	AM	Ulrich Meier	GRU
5.	Stv.	Georg Schäfer	CDU	5.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU
6.	AM	Gordon Land	CDU	6.	Bzv.	Herbert Frohn	CDU
7.	Stv.	Torben Leskien	CDU	7.	Stv.	Sabine Kramer	CDU
8.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU	8.	Stv.	Jan Claudius Lechner	CDU
9.	Stv.	Angelika Esch	SPD	9.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD
10.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD	10.	Stv.	Peter Kox	SPD
11.	Stv.	Gieslint Grenz	SPD	11.	AM	Sven Stumpf	SPD
12.	Stv.	Dr. Albert Weidmann	BBB	12.	Stv.	Marcel Schmitt	BBB
13.	AM	David Rupp	LINKE	13.	Bzv.	Arndt Schönowsky	Linke
14.	AM	Bernd Bollmus	FDP	14.	AM	Florian Bräuer	FDP
15.	AM	Martin Saul	Volt	15.	AM	Martin Genn	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Betriebsausschuss SGB ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

6. Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Florian Schaper	GRU	1.	AM	Sarina Keller	GRU
2.	Stv.	Martin Heyer	GRU	2.	AM	Monika Heinzl	GRU
3.	AM	Nora Immink	GRU	3.	Bzv.	Guido Pfeiffer	GRU

4.	AM	Ursula Bach	GRU	4.	AM	Falco Weichselbaum	GRU
5.	Stv.	Ursula Sautter	CDU	5.	Stv.	Georg Goetz	CDU
6.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU	6.	Stv.	Rainer Haid	CDU
7.	AM	Ruwen Korff	CDU	7.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU
8.	Stv.	Georg Schäfer	CDU	8.	AM	Ingo Schulze	CDU
9.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD	9.	Stv.	Angelika Esch	SPD
10.	Stv.	Bernd Weede	SPD	10.	Stv.	Fenja Wittneven-Welter	SPD
11.	AM	Simon Merkt	SPD	11.	AM	Gabriele Klingmüller	SPD
12.	Stv.	Thomas Fahrenholtz	BBB	12.	AM	Dr. med. Christoph Manka	BBB
13.	Stv.	Julia Schenkel	LINKE	13.	AM	Alexandra Leipold	LINKE
14.	AM	Norbert Neu	FDP	14.	AM	Julia Gao	FDP
15.	AM	Thomas Römer	Volt	15.	AM	Daniel Könsgen	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

7. Kulturausschuss

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Roswitha Sachsse-Schadt	GRU	1.	AM	Monika Heinzel	GRU
2.	Stv.	Tim Achtermeyer	GRU	2.	AM	Beate Moser	GRU
3.	Bzv.	Silke Uckermann	GRU	3.	AM	Jürgen Becker	GRU
4.	AM	Nihat Mert	GRU	4.	AM	Tom Schmidt	GRU
5.	Stv.	Christoph Jansen	CDU	5.	Bzv.	Anja Poprawka	CDU
6.	AM	Herbert Kaupert	CDU	6.	Stv.	Ursula Sautter	CDU
7.	Bzv.	Werner Koch	CDU	7.	AM	Markus Schuck	CDU
8.	Stv.	Jan Claudius Lechner	CDU	8.	Stv.	Feyza Yildiz	CDU
9.	Stv.	Max Biniek	SPD	9.	Stv.	Alois Saß	SPD
10.	Stv.	Fenja Wittneven-Welter	SPD	10.	Stv.	Bernd Weede	SPD
11.	AM	Dr. Helmut Redeker	SPD	11.	AM	Sarah Mohamed	SPD
12.	Stv.	Johannes Schott	BBB	12.	AM	Dr. med. Christoph Manka	BBB
13.	Stv.	Jürgen Repschläger	LINKE	13.	Bezv.	Ralf-Jochen Ehresmann	LINKE
14.	AM	Bernd Fesel	FDP	14.	AM	Prof. Dr. Wilfried Löbach	FDP
15.	AM	Corinna Heumann	Volt	15.	AM	Julia Wedel	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Kulturausschuss ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

8. Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
-------------------------------	--	--	--	------------------------------------	--	--	--

1.	Stv.	Rolf Beu	GRU	1.	BBm	Lara Mohn	GRU
2.	Stv.	Daniel Rutte	GRU	2.	AM	Lisanne Riedel	GRU
3.	AM	Karin Robinet	GRU	3.	AM	Rainer Grotegut	GRU
4.	Bzv.	Jutta Brodhäcker	GRU	4.	Bzv.	Paul Brückner	GRU
5.	Stv.	Bert Moll	CDU	5.	AM	Ulrich Gödeke	CDU
6.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU	6.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU
7.	AM	Gregor Mayer	CDU	7.	Stv.	Torben Leskien	CDU
8.	Stv.	Georg Schäfer	CDU	8.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU
9.	Stv.	Peter Kox	SPD	9.	Stv.	Gabi Mayer	SPD
10.	Stv.	Alois Saß	SPD	10.	Stv.	Bernd Weede	SPD
11.	AM	Gabriel Kunze	SPD	11.	AM	Christine Schröder-Diederich	SPD
12.	Stv.	Marcel Schmitt	BBB	12.	AM	Alfred Mutinelli	BBB
13.	AM	Holger Schmidt	LINKE	13.	AM	Munirae Gharevi	LINKE
14.	Bzv.	Frank Thomas	FDP	14.	AM	Heinrich Schönesseiffen	FDP
15.	AM	Frank Fremerey	Volt	15.	AM	Tangi Legrand	Volt

Der Stadtverordnete Hartwig Lohmeyer wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen berufen. Stv. Brigitta Poppe-Reiners wird zur Stellvertreterin berufen.

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

9. Schulausschuss

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Melanie Grabowy	GRU	1.	Bzv.	Silke Uckermann	GRU
2.	Stv.	Tim Achtermeyer	GRU	2.	AM	Inga-Maria Höppner	GRU
3.	AM	Anja Lamodke	GRU	3.	Bzv.	Paul Brückner	GRU
4.	AM	Ulrich Meier	GRU	4.	AM	Patrick Fick	GRU
5.	Stv.	Sabine Kramer	CDU	5.	AM	Johanna Graupner	CDU
6.	AM	Christian Steins	CDU	6.	Stv.	David Lutz	CDU
7.	Stv.	Rainer Haid	CDU	7.	Bzv.	Elke Metzger	CDU
8.	AM	Brunhild Hersel-Everding	CDU	8.	Stv.	Ursula Sautter	CDU
9.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD	9.	Stv.	Max Biniek	SPD
10.	Stv.	Gieslint Grenz	SPD	10.	Stv.	Fenja Wittneven-Welter	SPD
11.	AM	Leon Schwarze	SPD	11.	AM	Jörg Mebus	SPD
12.	Stv.	Johannes Schott	BBB	12.	AM	Jan Dobrindt	BBB
13.	AM	Anatol Koch	LINKE	13.	AM	Joachim von Maydell	LINKE
14.	Stv.	Achim Schröder	FDP	14.	AM	Felicéty Steglich	FDP
15.	AM	Sarah Mc Nelis	Volt	15.	AM	Nils Decker	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Schulausschuss

ihre übrigen
Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

b) Als beratende Mitglieder

<u>Ordentliches Mitglied</u>		<u>Stellvertretendes Mitglied</u>	
Vertreter der Kirche			
AM	NN (Vertreter der ev. Kirche)	AM	NN
AM	NN (Vertreter der kath. Kirche)	AM	NN
Bezirksschülervertretung			
AM	NN	AM	NN
Stadtschulpflegschaft			
AM	NN	AM	NN

10. Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Friederike Dietsch	GRU	1.	AM	Katharina Schweer	GRU
2.	Stv.	Christian Möller	GRU	2.	AM	Sophie Andernach	GRU
3.	AM	Beate Bänsch- Baltruschat	GRU	3.	AM	Diethelm Schneider	GRU
4.	AM	Krischan Ostenrath	GRU	4.	AM	Arne Claßen	GRU
5.	AM	Christian Gold	CDU	5.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU
6.	AM	Franz Emde	CDU	6.	AM	Laura Lohr	CDU
7.	Stv.	Julia Polley	CDU	7.	Stv.	Bert Moll	CDU
8.	Stv.	Jürgen Wehlus	CDU	8.	Bzv.	Christian Weiler	CDU
9.	Stv.	Nico Janicke	SPD	9.	Stv.	Angelika Esch	SPD
10.	Stv.	Gabi Mayer	SPD	10.	Stv.	Bernd Weede	SPD
11.	AM	Dr. Stephan Eickschen	SPD	11.	AM	Niklas Hausemann	SPD
12.	AM	Elisabeth Struwe	BBB	12.	AM	Dr. Christine Siekmann- Steffens	BBB
13.	Bzv.	Hanno von Raußendorf	LINKE	13.	Stv.	Julia Schenkel	LINKE
14.	Stv.	Petra Nöhring	FDP	14.	AM	Carolin Eichhofer	FDP
15.	Stv.	Dominik Maxein	Volt	15.	AM	Moritz Niemann	Volt

Die Stadtverordnete Brigitta Poppe-Reiners wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda berufen. Stv. Hartwig Lohmeyer wird zum Stellvertreter berufen.

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

11. Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit

<u>Ordentliche Mitglieder</u>			<u>Stellvertretende Mitglieder</u>				
1.	Stv.	Helmuth Göbel	GRU	1.	AM	Susanne Seichter	GRU
2.	Stv.	Detmar Jobst	GRU	2.	AM	Yvonne Frey	GRU
3.	AM	Lena Cornelissen	GRU	3.	AM	Christian Zimpelmann	GRU
4.	Bzv.	Eva Kuzu	GRU	4.	AM	Manfred Becker	GRU
5.	Stv.	Georg Goetz	CDU	5.	AM	Sabine Leuwer	CDU
6.	AM	Alfred Giersberg	CDU	6.	Stv.	Julia Polley	CDU
7.	Stv.	Rainer Haid	CDU	7.	Stv.	Georg Schäfer	CDU
8.	Stv.	Ursula Sautter	CDU	8.	Stv.	Jürgen Wehlus	CDU
9.	Stv.	Max Biniek	SPD	9.	Stv.	Angelika Esch	SPD
10.	Stv.	Peter Kox	SPD	10.	Stv.	Bernd Weede	SPD
11.	AM	Dr. Gabriele Petersen	SPD	11.	AM	Nina Freistedt	SPD
12.	Stv.	Johannes Schott	BBB	12.	AM	Thomas Böckelheide	BBB
13.	Stv.	Claudia Falk	LINKE	13.	AM	Amelie Gabriel	LINKE
14.	Stv.	Petra Nöhning	FDP	14.	AM	Zehiye Dörtlemez	FDP
15.	AM	Fabian Albrecht	Volt	15.	AM	Maxine von Mäßenhausen	Volt

b) Als beratendes Mitglied

<u>Ordentliches Mitglied</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Vertreter der Behindertengemeinschaft Bonn e.V.	
AM Sandór Krönert	AM Marion Frohn

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

12. Sportausschuss

<u>Ordentliche Mitglieder</u>			<u>Stellvertretende Mitglieder</u>				
1.	Stv.	Melanie Grabowy	GRU	1.	AM	Anja Lamodke	GRU
2.	Stv.	Helmuth Göbel	GRU	2.	Bzv.	Eva Kuzu	GRU
3.	Bzv.	Corinna Dahmen	GRU	3.	AM	Gerhard Lemm	GRU
4.	AM	Ramy Azrak	GRU	4.	AM	Thomas Geisen	GRU
5.	Stv.	David Lutz	CDU	5.	AM	Joshua Breuer	CDU
6.	Bzv.	Nicole Bonnie	CDU	6.	AM	Bastian Herzig	CDU
7.	Stv.	Sabine Kramer	CDU	7.	Stv.	Torben Leskien	CDU
8.	AM	Sebastian Schmidt	CDU	8.	Stv.	Georg Schäfer	CDU
9.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD	9.	Stv.	Gabi Mayer	SPD

10.	Stv.	Fenja Wittneven-Welter	SPD	10.	AM	Helga Klumb	SPD
11.	AM	Ingo Holdorf	SPD	11.	AM	Evelyn Simon	SPD
12.	Stv.	Dr. Albert Weidmann	BBB	12.	AM	Robert Viebahn	BBB
13.	AM	Tobias Haßdenteufel	LINKE	13.	AM	Lea Brandes	Linke
14.	AM	Florian Bräuer	FDP	14.	AM	Sardar-Yaqub Fakhir	FDP
15.	Stv.	Beate Saul	Volt	15.	AM	Stefan Kund	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Sportausschuss ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

b) Als beratendes Mitglied

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Vertreter der Stadtsportbund Bonn e.V.

AM Elmar Heide-Schönrock

AM Heiko Fleck

13. Ausschuss für Mobilität und Verkehr

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

1.	Stv.	Friederike Dietsch	GRU	1.	AM	Rebecca Heinz	GRU
2.	Stv.	Rolf Beu	GRU	2.	AM	Elke Winter	GRU
3.	AM	Barbara Krausz	GRU	3.	AM	Valentin Brückel	GRU
4.	AM	Frederic Tesfay	GRU	4.	AM	Christian Zimpelmann	GRU
5.	Stv.	Jürgen Wehlus	CDU	5.	AM	Jan Brockmann	CDU
6.	Bzv.	Arno Hospes	CDU	6.	Stv.	Rainer Haid	CDU
7.	AM	Detlef Kunde	CDU	7.	Stv.	Julia Polley	CDU
8.	Stv.	Torben Leskien	CDU	8.	Bzv.	Marco Rudolph	CDU
9.	Stv.	Max Biniek	SPD	9.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD
10.	Stv.	Gabi Mayer	SPD	10.	Stv.	Benedikt Pocha	SPD
11.	AM	Rene Pausch	SPD	11.	AM	Lisa Dallinger	SPD
12.	Stv.	Marcel Schmitt	BBB	12.	AM	Elisabeth Struwe	BBB
13.	AM	Patrick Tollasz	LINKE	13.	AM	Holger Schmidt	Linke
14.	Stv.	Achim Schröder	FDP	14.	AM	Alessandro Balan	FDP
15.	Stv.	Dominik Maxein	Volt	15.	Bzv.	Karin Langer	Volt

Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Ausschuss für Mobilität und Verkehr ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.

b) Als beratendes Mitglied

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

Vertreter des ADFC

AM Bernhard Meier

AM Frank Begemann

Die nachstehenden Unterausschüsse sowie Kommission werden wie folgt besetzt:

I. Unterausschuss des Hauptausschusses

1. Unterausschuss für Digitalisierung und Organisation

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Martin Heyer	GRU	1.	Stv.	Annette Standop	GRU
2.	Stv.	Stefan Freitag	GRU	2.	Bzv.	Jutta Brodhäcker	GRU
3.	AM	Christine Eismann	GRU	3.	AM	Kay Wilhelm Mähler	GRU
4.	AM	Nora Immink	GRU	4.	AM	Peter König	GRU
5.	Stv.	Julia Polley	CDU	5.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU
6.	Stv.	Sabine Kramer	CDU	6.	AM	Daniel Gerhards	CDU
7.	AM	Andreas Möller	CDU	7.	AM	Felix März	CDU
8.	AM	Tobias Polley	CDU	8.	Stv.	Feyza Yildiz	CDU
9.	Stv.	Dr. Nico Janicke	SPD	9.	Stv.	Bernd Weede	SPD
10.	AM	Albert Lopez-Torres	SPD	10.	AM	Simon Brauer	SPD
11.	AM	Dr. Julia Deike	SPD	11.	AM	Simone Burkhart	SPD
12.	AM	Rainer Gohlke	BBB	12.	AM	Jan Dobrindt	BBB
13.	AM	Katja Urbich	LINKE	13.	AM	Sören Habet	Linke
14.	Stv.	Petra Nöhring	FDP	14.	AM	Aaron Eßelborn	FDP
15.	AM	Jonas Kobler	Volt	15.	AM	Adrian Bablok	Volt

Als Vorsitzende/Vorsitzender wird AM Jonas Kobler (Volt) bestimmt.

Die stellvertretenden Vorsitzenden werden aus der Mitte des Unterausschusses durch den Unterausschuss gewählt.

II. Unterausschüsse des Ausschusses für Wohnen, Planung und Bauen

1. Unterausschuss Denkmalschutz

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
a)							
1.	Stv.	Roswitha Sachsse-Schadt	GRU	1.	AM	Monika Heinzl	GRU
2.	Stv.	Michael Wenzel	GRU	2.	AM	Rainer Grotegut	GRU
3.	Stv.	Reiner Burgunder	CDU	3.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU
4.	AM	Frank Vosen	CDU	4.	AM	Felix Schneider	CDU
5.	Stv.	Peter Kox	SPD	5.	AM	Dr. Sebastian Scharte	SPD
6.	AM	Herbert Spoelgen	SPD	6.	AM	Elisabeth Zaun	SPD
7.	AM	Bernhard Wimmer	BBB	7.	Bzv	Stefan Wolter	BBB
8.	AM	Angela Trinkert	LINKE	8.	AM	Lina Dolfen	LINKE
9.	AM	Falk Kivelip	FDP	9.	AM	Dr. Klaus-Dieter Baehrfeld	FDP

b) Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

<u>Ordentliches Mitglied</u>			<u>Stellvertretendes Mitglied</u>		
AM	Niclas Rauch	Volt	AM	Martin Saul	Volt

c) Als sachverständige/r Einwohner/in mit beratender Stimme gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW

<u>Ordentliches Mitglied</u>			<u>Stellvertretendes Mitglied</u>		
AM	Carl Jacob Bachem		AM	Eva Hüttenhain	
AM	Prof. Dr. Heijo Klein		AM	Carola Nathan	
AM	N.N.		AM	Manfred Borschdorf	

d) Als Vorsitzende/r wird benannt:

AM Herbert Spoelgen (SPD)

Die stellvertretenden Vorsitzenden werden aus der Mitte des Unterausschusses durch den Unterausschuss gewählt.

III. Unterausschuss des Ausschusses für Soziales, Migration und Gesundheit

Betriebsausschuss für Seniorenzentren

a) <u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Bzv.	Eva Kuzu	GRU	1.	AM	Susanne Seichter	GRU
2.	Stv.	Detmar Jobst	GRU	2.	AM	Adam Choudhary	GRU
3.	Stv.	Georg Goetz	CDU	3.	AM	Wilhelm Bischoff	CDU
4.	Bzv.	Jens Röskens	CDU	4.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU
5.	Stv.	Peter Kox	SPD	5.	Stv.	Max Biniek	SPD
6.	AM	Michael Angenfort	SPD	6.	Stv.	Bernd Weede	SPD
7.	AM	Reinhold Walbröl	BBB	7.	Stv.	Johannes Schott	BBB
8.	AM	Amelie Gabriel	LINKE	8.	AM	Barbara Kloep	Linke
9.	AM	Matthias Keuthen	Volt	9.	AM	Livia Juliane Genn	Volt

b) Als beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

<u>Ordentliches Mitglied</u>			<u>Stellvertretendes Mitglied</u>		
AM	Eleonore Rönn-Hövedesbrunken	FDP	AM	Kathrin van Bremen	FDP

c) Als Vorsitzende/Vorsitzender wird Stv. Detmar Jobst (Grüne) bestimmt.

Die stellvertretenden Vorsitzenden werden aus der Mitte des Unterausschusses durch den Unterausschuss gewählt.

IV. Baumkommission

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	AM	Diethelm Schneider	GRU	1.	AM	Sophie Andernach	GRU
2.	AM	Karl Wengenroth	CDU	2.	AM	Christian Gold	CDU
3.	AM	Lutz Beine	SPD	3.	Stv.	Bernd Weede	SPD
4.	AM	Elisabeth Struwe	BBB	4.	AM	Eva Brigel	BBB

Als Vorsitzenden/Vorsitzende wird AM Karl Wengenroth (CDU) bestimmt.

Die stellvertretenden Vorsitzenden werden aus der Mitte der Baumkommission durch die Baumkommission gewählt.

- - -

Ergänzend wird in der Sitzung Stv. Dr. Fischer -AfD- zum beratenden Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe bestellt.

Nach gleicher Rechtsgrundlage werden durch Beschluss von AA-01 Stv. Poppe-Reiners -Rheingrün- für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda sowie Stv. Lohmeyer -Rheingrün- für den Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen bestellt.

Darüber hinaus werden Herr Thomas Böckelheide -BBB- für den Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit, AM Stefan Wolter -BBB- für den Unterausschuss Denkmalschutz und Stv. Johannes Schott -BBB- für den Betriebsausschuss für Seniorenzentren durch den Fraktionsvorsitzenden Stv. Schmitt -BBB- nachträglich vorgeschlagen.

- - -

Im Anschluss stimmt der Rat ziffern/buchstabenweise (Teil A, Teil B, 3. Unterausschüsse, 4. AA-01) über die Beschlussvorlage der Verwaltung sowie den Änderungsantrag der Gruppe Rheingrün ab.

Die unter Ziffer B vorzunehmenden Wahlen nach § 50 Abs. 3 GO NRW (Hare-Niemeyer) werden nach Abfrage (einstimmig) „en bloc“ durchgeführt. Die vorliegenden einheitlichen Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Poppe-Reiners -Rheingrün-, die den Änderungsantrag ihrer Fraktion begründet und für die Gruppe Rheingrün den Wunsch äußert, sich an der Vorberatung in den Ausschüssen angemessen beteiligen zu können, um die Vielfältigkeit des Rates auch in den Ausschüssen abzubilden.

Stv. Déus -CDU-, der ebenfalls den Beginn der Fachberatungen begrüßt, die Zusammenlegung der Themenfelder Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit im Namen der CDU-Fraktion kritisiert, den Wunsch der Mehrheit im Rat diesbezüglich aber akzeptieren wird. Besonders kritisiert er die namentlichen Benennungen der Grünen-Fraktion im Bereich der stellvertretenden Ausschussmitglieder, da diese nicht dem Proporz entsprechen. Diesbezüglich bittet er um Stellungnahme der Grünen-Fraktion. Zum Abschluss bittet Stv. Déus um Bestätigung, dass die vorliegende Zuständigkeitsordnung noch nicht beschlossen wird, sondern lediglich zur Kenntnis und Beratung übermittelt wurde und signalisiert Zustimmung für den Änderungsantrag der Gruppe -Rheingrün-.

Stv. Achtermeyer -Grüne-, der für seine Fraktion zu Protokoll gibt, dass Stadtverordnete im Krankheitsfalls durch Stadtverordnete vertreten werden.

Stv. Schmitt -BBB-, der für seine Fraktion namentliche Benennungen für den einheitlichen Wahlvorschlag vornimmt.

Stv. Dr. Faber -Linke-, der die Auffassung seiner Fraktion zur Bildung des Ausschusses für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit darlegt, sein Unverständnis für die von Stv. Déus aufgeworfene Problematik der namentlichen Benennungen betr. der stellvertretenden Ausschussmitglieder äußert und die Verwaltung um Einschätzung bittet sowie für den Änderungsantrag der Gruppe -Rheingrün- Verständnis äußert, aber auch auf die Folgen der Beschlussfassung hinweist und vorschlägt, die gesetzlich garantierten Teilnahmerechte heute vorzunehmen und die darüberhinausgehende Beschlussfassung zu vertagen (nächste reguläre Ratssitzung) und rechtlich zu überprüfen.

Stv. Dr. Fischer -AfD-, der für sich eine beratende Mitgliedschaft im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe nebst Stellvertretung durch Herrn Prof. Dr. Neuhoff beantragt (§ 58 Abs.1 S. 11 GO NRW).

Stv. Déus -CDU-, der seinen Wunsch zum Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit ernannt zu werden trotz seiner Kritik an diesem begründet und ebenfalls um die rechtliche Einschätzung der Verwaltung zur bereits angesprochenen Frage der stellvertretenden Ausschussmitglieder (sachkundiger/e Bürger/in vertritt im Wahlvorschlag Ratsmitglied) bittet.

Stv. Schmitt -BBB-, der ebenfalls die Bildung des Ausschusses Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit kritisiert und weiterhin Kritik an der Linksfraktion übt, dass diese nicht mehr die Zusammenlegung des Hauptausschusses mit dem Finanzausschuss forciert, was aus Sicht der BBB Frakti-

on inhaltlich und vor allem kostenbezogen sinnvoll wäre.

Stv. Hümmrich -FDP-, der die Unterstützung seiner Fraktion für den Änderungsantrag der Gruppe -Rheingrün- signalisiert und gleichzeitig Interesse an der Einschätzung der Verwaltung zu den aufgeworfenen rechtlichen Fragestellungen äußert.

Stv. Dr. Maxein -Volt-, der die Einrichtung des Ausschusses für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit befürwortet und sich für die gute Zusammenarbeit bei der Besetzung der Ausschüsse bedankt. Im Übrigen verweist er zur Thematik des Proporz in den Ausschüssen auf die Option, die Beschlussunfähigkeit eines Ausschusses nicht festzustellen und begründet weiterhin die Ablehnung seiner Fraktion betr. des Änderungsantrages der Gruppe -Rheingrün-, wobei er aber den Wunsch äußert, dass die Stadtverordneten der Gruppe Rheingrün in angemessenem Rahmen an den Sitzungen des pandemischen Hauptausschusses beteiligt werden sollten.

Stv. Erdmann -Die Partei-, die Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag (Rheingrün) signalisiert, dies begründet und Kritik an der umfassenden Beratung diesbezüglich äußert.

Stv. Poppe-Reiners -Rheingrün-, die sich für den Kompromissvorschlag betr. der teilweisen Vertagung des Änderungsantrages von Stv. Faber -Linke- bedankt und für diesen Fall beantragt, dass sie für die heutige Sitzung als beratendes Mitglied gem. § 58 Abs 1 S. 11 GO NRW für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda bestellt wird und gleichzeitig Stv. Lohmeyer im gleichen Rahmen für den Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen bestellt wird.

Oberbürgermeisterin Dörner, die bestätigt, dass über die Zuständigkeitsordnung kein endgültiger Beschluss gefasst wird und die Frage an Herrn Déus -CDU- stellt, ob mit den Ausführungen von Herrn Achtermeyer -Grüne- die Fragestellungen zu den stellvertretenden Ausschussmitgliedern geklärt ist.

Stv. Déus -CDU-, der dies verneint und um rechtliche Einschätzung der Verwaltung bittet, da diese Auswirkungen auf die Benennungen der CDU-Fraktion haben wird.

StK Heidler, welche die entsprechende Regelung aus der Gemeindeordnung vorträgt und darauf verweist, dass die Wahlvorschläge für die ordentlichen Ausschussmitglieder dieser Vorgabe entsprechen und im Vertretungsfall dann sichergestellt werden muss, dass der Proporz eingehalten wird.

Stv. Déus -CDU-, der seine Frage wiederholt, ob die zitierte Regelung bei einer Wahl nur auf die ordentlichen Mitglieder oder auf die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder angewendet werden muss.

Stv. Schmitt -BBB-, der ebenfalls um rechtliche Einschätzung bittet und darauf verweist, dass er die Beschlussfassung unter rechtlichen Bedenken für problematisch hält. Eine (teilweise) Vertagung des Änderungsantrages 01 (Rheingrün) lehnt die BBB-Fraktion ab.

Stv. Dr. Faber -Linke-, der die Auffassung äußert, dass ein Ausschuss nicht die Summe von ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern ist, dafür spricht seiner Ansicht nach, dass der Rat auch in der Vergangenheit immer beschlossen hat, dass alle Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge gleichzeitig stellvertretende Mitglieder in den Ausschüssen sind. Die Stellvertretung sei nur problematisch, wenn ein sachkundiger Bürger im Vertretungsfall den Proporz untergräbt und diese Situation müsse durch vorherige Organisation vermieden werden. Ist dies nicht der Fall, kann die Beschlussfähigkeit dann angezweifelt werden. Zum Verfahren schlägt er vor, dass der Beschluss über die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder voneinander getrennt wird, um im Falle einer Beanstandung zumindest die ordentlichen Mitglieder nicht erneut wählen zu müssen.

StK Heidler, die zur Frage von Herrn Déus -CDU- ausführt, dass sich die Vorschrift auf die ordentlichen Mitglieder (Sitzzahl) bezieht und nicht auf ordentliche und stellvertretende Mitglieder und die vorliegenden Wahlvorschläge somit rechtmäßig seien.

Stv. Déus -CDU-, der die Beschlussfassung nicht aufhalten möchte, aber auf eine rechtliche Begutachtung im Nachgang besteht und ankündigt, dass die CDU-Fraktion hiervon abhängig gegebenenfalls Umbesetzungen vornehmen wird.

5.2.1 A: Bildung der Ausschüsse und Unterausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl**B: Besetzung der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommission** 202220-01 AA

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: geändert, ziffernweise Abstimmung:**Ziffern 2.1 und 2.3: einstimmig bei Enth. BBB und AfD****Ziffern 1, 2.2 und 2.4: vertagt mit Maßgabe****Beschluss:**

2.1 Die Stadtverordnete Brigitta Poppe-Reiners wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda berufen. Stv. Hartwig Lohmeyer wird zum Stellvertreter berufen.

2.3 Der Stadtverordnete Hartwig Lohmeyer wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Wohnen, Planung und Bauen berufen. Stv. Brigitta Poppe-Reiners wird zur Stellvertreterin berufen.

Vertagt wurde:

1. "Der Rat der Stadt Bonn beschließt für die laufende Ratsperiode, dass im Sinne des §58 Abs. 1 S. 11 GO NRW Stadtverordnete die Mitgliedschaft **in zwei Ausschüssen in beratender Funktion** und mit jeweiliger Stellvertretungsmöglichkeit erhalten.

2.2 Die Stadtverordnete Brigitta Poppe-Reiners wird als beratendes Mitglied in den Hauptausschuss berufen. Stv. Hartwig Lohmeyer wird zum Stellvertreter berufen.

2.4 Der Stadtverordnete Hartwig Lohmeyer wird als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Mobilität und Verkehr berufen. Stv. Brigitta Poppe-Reiners wird zur Stellvertreterin berufen.

- - -

Die vertagten Punkte werden nach rechtlicher Einordnung in der nächsten regulären Sitzung des Rates (nicht pandemischer Hauptausschuss) beraten.

5.3 Zuteilung der Ausschussvorsitze nach § 58 Abs. 5 GO NRW

202221

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 58 Abs. 5 GO NRW bei Enth. Stv. Kramer -CDU-

Beschluss:

Der Rat nimmt von der nachstehenden Einigung der Stadtratsfraktionen über die Zuteilung der Ausschussvorsitze und deren Stellvertreter gem. § 58 Abs. 5 Satz GO NRW Kenntnis:

Ausschuss	Vorsitzende/r	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1. Rechnungsprüfungsausschuss	Stv. Schott, Johannes (BBB)	Stv. Lömpke, Malte (Grüne)	Stv. Lechner, Jan Claudius (CDU)
2. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe	Stv. Haid, Rainer (CDU)	Stv. Hümmrich, Werner (FDP)	Stv. Dr. Standop, Annette (Grüne)
3. A. f. Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit	Stv. Déus, Guido (CDU)	Stv. Dr. Standop, Annette (Grüne)	Stv. Martin, Friederike (Volt)
4. Betriebsausschuss SGB	Stv. Esch, Angelika (SPD)	Stv. Schäfer, Georg (CDU)	Stv. Unterseh, Nicole (Grüne)

5. A. f. Beteiligung der Bürgerinnen- und Bürger	Stv. Schaper, Florian (Grüne)	Stv. Pocha, Benedikt (SPD)	Stv. Schenkel, Julia (Linke)
6. Kulturausschuss	Stv. Dr. Sachsse-Schadt, Roswitha (Grüne)	Stv. Repschläger, Jürgen (Linke)	Stv. Wittneven-Welter, Fenja (SPD)
7. A.f. Wohnen, Planung und Bauen	Stv. Saß, Alois (SPD)	Stv. Moll, Bert (CDU)	Stv. Beu, Rolf (Grüne)
8. Schulausschuss	Stv. Kramer, Sabine (CDU)	Stv. Grenz, Gieslint (SPD)	Stv. Achtermeyer, Tim (Grüne)
9. A.f. Umwelt, Klima und Lokale Agenda	Stv. Möller, Christian (Grüne)	Stv. Dr. Janicke, Nico (SPD)	Stv. Polley, Julia (CDU)
10. A.f. Soziales, Migration und Gesundheit	Stv. Kox, Peter (SPD)	Stv. Göbel (Helmuth) (Grüne)	Stv. Goetz, Georg (CDU)
11. Sportausschuss	Stv. Lutz, David (CDU)	Stv. Dr. Weidmann, Albert (BBB)	Stv. Wittneven-Welter, Fenja (SPD)
12. A. f. Mobilität und Verkehr	Stv. Dietsch, Friederike (Grüne)	Stv. Mayer, Gabi (SPD)	Stv. Wehlus, Jürgen (CDU)

5.4 Wahl eines Drittels der Mitglieder des Integrationsrates der Bundesstadt Bonn aus der Mitte des Rates

201734

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung werden aus der Mitte des Rates in den Integrationsrat der Bundesstadt Bonn gewählt:

Ordentliche Mitglieder		
1.	Stv. Nicole Unterseh	Grüne
2.	Stv. Helmut Göbel	Grüne
3.	Stv. Georg Goetz	CDU
4.	Stv. Ursula Sautter	CDU
5.	Stv. Benedikt Pocha	SPD
6.	Stv. Bernd Weede	SPD

Stellvertretende Mitglieder		
1.	Stv. Clara Hennes	Grüne
2.	Stv. Michael Wenzel	Grüne
3.	Stv. David Lutz	CDU
4.	Stv. Feyza Yildiz	CDU
5.	Stv. Dörthe Ewald	SPD
6.	Stv. Dr. Nico Janicke	SPD

7.	Stv. Thomas Fahrenholtz	BBB
8.	Stv. Jürgen Repschläger	Linke
9.	Stv. Beate Saul	Volt

7.	Stv. Johannes Schott	BBB
8.	Stv. Julia Schenkel	Linke
9.	Stv. Friederike Martin	Volt

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.5 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier

-Aufsichtsrat der Bonn Conference Center Management GmbH

201782

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der BonnCC GmbH werden entsandt:

	Ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Kämmerin Margarete Heidler (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	Stadtdirektor Wolfgang Fuchs (Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/r Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	Stv. Dr. Annette Standop (Grüne)	Stv. Stefan Freitag (Grüne)
3	Stv. Christoph Jansen (CDU)	N.N.
4	AM Magdalena Möhlenkamp (SPD)	N.N.
5	Stv. Johannes Schott	Stv. Marcel Schmitt
6	AM Karin Willnauer (Linke)	AM Johann Neugebauer (Linke)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.6 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier

**- Aufsichtsrat der Tourismus & Congress GmbH
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler**

201783

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der T & C werden entsandt:

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder	Ersatzmitglieder der ordentlichen Mitglieder
1	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	Staddirektor Wolfgang Fuchs (Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/ Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	Staddirektor Wolfgang Fuchs (Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/ Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	Stv. Stefan Freitag (Grüne)		
3	Stv. Guido Déus (CDU)	Stv. Sabine Kramer (CDU)	

5.7 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier

-Aufsichtsrat der Bonner City Parkraum GmbH

201788

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bonn empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn GmbH, folgende Vertreter in den Aufsichtsrat der Bonner City Parkraum GmbH zu entsenden:

	ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Helmut Wiesner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/ Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	Stv. Dr. Daniel Rutte (Grüne)	Stv. Friederike Dietsch (Grüne)
3	Stv. Werner Hümmrich (FDP)	
4	Stv. Alois Saß (SPD)	AM Herbert Spoelgen (SPD)
5	Stv. Marcel Schmitt (BBB)	AM Bernhard Wimmer

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem §. 50 GO NRW.

5.8 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier:

**Aufsichtsrat der Stadtwerke Bonn Verkehrs--
GmbH**

201796

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der SWB Verkehrs- GmbH werden entsandt:

	Ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/ Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)

2	Stv. Rolf Beu (Grüne)	Stv. Friederike Dietsch (Grüne)
3	Stv. Rainer Haid (CDU)	
4	Stv. Gabi Mayer (SPD)	

5.9 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Gesellschafterversammlung der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB) GmbH

201797

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

1. Der Rat der Bundesstadt Bonn entsendet in die Gesellschafterversammlung der SSB GmbH folgendes **stimmberechtigtes** Mitglied:

Stv. Rolf Beu (Grüne)

2. Der Rat der Bundesstadt Bonn entsendet in die Gesellschafterversammlung der SSB GmbH folgende **nicht stimmberechtigte** Mitglieder

1	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Besetzungsverfahren nach § 113, Abs. 2 GO NRW)
2	Stv. Friederike Dietsch (Grüne)
3	Bzv. Arno Hospes (CDU)
4	Stv. Gabi Mayer (SPD)
5	Bzv. Thomas Fahrenholtz (BBB)

3. Der Rat der Bundesstadt Bonn weist seinen zur Stimmabgabe berechtigten Vertreter an,

Stv. Rolf Beu (Grüne)

als Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung zu benennen.

**5.10 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: 1. Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)
2. Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH**

201798

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Ziffer 1: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Ziffer 2. einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

1. In die Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) werden gewählt:

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
1	Stv. Rolf Beu (Grüne)	Stv. Friederike Dietsch (Grüne)
2	Stv. Jürgen Wehlius (CDU)	Bzv. Arno Hospes (CDU)
3	Stv. Gabi Mayer (SPD)	AM Gabriel Kunze (SPD)
4	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Verwaltung: Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	Helmut Wiesner (Verwaltung: Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)

2. Zur Wahl in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH) werden der Verbandsversammlung für die Bundesstadt Bonn vorgeschlagen:

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
1	AM Valentin Brückel (Grüne)	AM Niklas Schnell (Grüne)
2	Stv. Jürgen Wehlius (CDU)	Bzv. Arno Hospes (CDU)

5.11 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier

1. Aufsichtsrat der Flugplatz Hangelar mbH

201799

2. Lärmschutzbeirat für den Flugplatz Hangelar

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: zifferweise Abstimmung:

Ziffer 1: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Ziffer 2: einstimmig

Beschluss:

1.

Der Rat der Stadt Bonn empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn GmbH, folgende Vertreter der Gesellschafterin Stadtwerke Bonn GmbH in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH zu entsenden:

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder	Ersatzmitglied für ordentliches Mitglied
1	Stv. Detmar Jobst (Grüne)	Bzv. Silke Uckermann (Grüne)	
2	Stv. Jürgen Wehlus (CDU)	Stv. Reiner Burgunder (CDU)	
3	Martin Seelbach <i>als <u>Verwaltungsvertreter</u></i> Besetzung nach § 113 Abs. 2 GO NRW	Manuela Olschewski <i>als <u>Verwaltungsvertreter</u></i> Besetzung nach § 113 Abs. 2 GO NRW	Manuela Olschewski <i>als <u>Verwaltungsvertreter</u></i> Besetzung nach § 113 Abs. 2 GO NRW

2.

In den Lärmschutzbeirat werden entsandt (über den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH):

- als ordentliches Mitglied

.....AM Krischan Ostenrath (Grüne)

b. als stellvertretendes Mitglied

.....Stv. Jürgen Wehlus (CDU)

**5.12 Vertreter/-innen für die Mitgliederversammlung
des Region Köln/Bonn e.V.**

201808

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Buchstabenweise Abstimmung:

Buchstabe a: Kenntnisnahme

**Buchstabe b: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50
Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW**

Buchstabe c: einstimmig

Beschluss:

- a) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Frau Oberbürgermeisterin Katja Dörner gemäß § 7 der Satzung des Vereines in der Mitgliederversammlung des Region Köln/Bonn e.V. vertreten ist.
- b) Als Vertreter/-innen der Bundesstadt Bonn werden in die Mitgliederversammlung der Region Köln/Bonn e.V. für die Zeit der Zugehörigkeit zu einem Ratsgremium, längstens jedoch für die Wahlzeit des Rates entsandt:

1.	Stv. Rolf Beu	Grüne
2.	Stv. Melanie Grabowy	Grüne
3.	Stv. Guido Déus	CDU
4.	Stv. Bert Moll	CDU
5.	AM Wilfried Klein	SPD
6.	Bzv. Thomas Fahrenholtz	BBB
7.	AM Tobias Haßdenteufel	Linke

c) Als weitere Vertreter/in der Bundesstadt Bonn ohne Stimmrecht werden entsandt:

1.	Stv. Christoph Jansen (CDU)
2.	
3.	

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.13 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Stadtwerke Bonn GmbH (SWB)

201885

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der SWB werden entsandt:

	ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	AM Tom Schmidt (Grüne)	Stv. Tim Achtermeyer (Grüne)
3	AM Sophie Andernach (Grüne)	AM Ruth Wacker (Grüne)
4	Stv. David Lutz (CDU)	
5	Stv. Rainer Haid (CDU)	
6	Stv. Angelika Esch (SPD)	
7	AM Bernhard Wimmer (BBB)	Stv. Marcel Schmitt (BBB)
8	AM Holger Schmidt (Linke)	Stv. Michael Faber (Linke)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.14 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW): Aufsichtsrat sowie Stadtwerke Bonn Beteiligungs- GmbH (SWBB): Konsortialausschusses 201886

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung

Teil 1: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Teil 2 (Vorsitz): einstimmig

Beschluss:

Zur Wahl in den Aufsichtsrat der EnW werden für die Gesellschafterversammlung der SWBB vorgeschlagen und gleichzeitig als Mitglieder des Konsortialausschusses der SWBB benannt:

	ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Dr. David Thyssen (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	Bzv. Guido Pfeiffer (Grüne)	AM Peter König (Grüne)
3	Stv. David Lutz (CDU)	
4	Stv. Dr. Nico Janicke (SPD)	
5	Stv. Werner Hümmrich (FDP)	Stv. Achim Schröder (FDP)

Zur/Zum Vorsitzenden des Konsortialausschusses der SWBB wird benannt:

Bzv. Guido Pfeiffer (Grüne)

- - -

Stv. Schmitt -BBB- schlägt für Position 5 namentlich Herrn Hümmrich -FDP- und Herrn Schröder -FDP- vor. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.15 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Gesellschaft für Energie- und Gebäudemanagement Bonn mbH (EGM) 201887

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Der Gesellschafterin Stadtwerke Bonn GmbH (SWB) werden zur Wahl in den Aufsichtsrat der Energie- und Gebäudemanagement Bonn GmbH (EGM) folgende Mitglieder vorgeschlagen:

	ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder/ Stellvertreter
1	Kämmerin Margarete Heidler (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	AM Anna Zinecker (Grüne)	AM Götz Huttel (Grüne)
3	AM Maximilian Krupp (Grüne)	
4	Stv. Torben Leskien (CDU)	
5	Stv. Enno Schaumburg (CDU)	
6	AM Niklas Hausemann (SPD)	
7	Stv. Marcel Schmitt (BBB)	Stv. Kirsten Walbröl (BBB)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.16 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Wahnachtalsperrenverband (WTV) 201889

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Als ständiger stimmberechtigte(r) Bevollmächtigte(r) der Bundesstadt Bonn in der Verbandsversammlung des WTV wird entsandt:

Bevollmächtigter	Stellvertreter
Stv. Detmar Jobst (Grüne)	Stv. Julia Polley (CDU)

5.17 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Müllverwertungsanlage Bonn GmbH (MVA)

201890

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Der Gesellschafterin Stadtwerke Bonn Beteiligungsgesellschaft (SWBB) werden zur Wahl in den Aufsichtsrat der Müllverwertungsanlage Bonn GmbH (MVA) folgende weitere Mitglieder vorgeschlagen:

	ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Helmut Wiesner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	(Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	AM Beate Bänsch-Baltruschat (Grüne)	Stv. Daniel Rutte (Grüne)
3	Stv. Julia Polley (CDU)	
4	Stv. Dr. Nico Janicke (SPD)	
5	Stv. Dr. Albert Weidmann	Stv. Marcel Schmitt (BBB)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.18 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: bonnorange AöR

201891

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

In den Verwaltungsrat der bonnorange AöR werden entsandt:

Verwaltungsratsvorsitzender	Stellvertreter/in
Helmut Wiesner Beigeordneter (§ 7 Abs.2 der bonnorange AöR-Satzung)	Carolin Krause Beigeordnete

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
1	AM Katharina Schweer -Grüne-	Stv. Daniel Rutte (Grüne)
2	AM Cornelia Jamm (Grüne)	Stv. Rolf Beu (Grüne)
3	AM Christian Gold (CDU)	Stv. Jürgen Wehler (CDU)
4	Stv. Julia Polley (CDU)	AM Franz August Emde (CDU)
5	AM Dr. Stephan Eickschen (SPD)	Stv. Dr. Nico Janicke (SPD)
6	Stv. Dr. Albert Weidmann (BBB)	Stv. Marcel Schmitt (BBB)
7	AM Hanno von Raußendorf (Linke)	Stv. Julia Schenkel (Linke)
8	Stv. Werner Hümmrich	AM Prof. Dr. Wilfried Löbach
9	Christoph Busch (Gemäß § 7 Abs. 3 der bonnorange AöR-Satzung; Vorschlag der Personalvertretung)	Christian Dröttboom (Gemäß § 7 Abs. 3 der bonnorange AöR-Satzung; Vorschlag der Personalvertretung)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.19 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Rheinische Entsorgungskooperation (REK)

201892

ungeändert beschlossen - mit Protokollnotiz

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW mit Protokollnotiz

Beschluss:

In die Verbandsversammlung werden entsandt:

	Vertreter	Stellvertreter
1	Oberbürgermeisterin Katja Dörner (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	1. Stellvertreter Helmut Wiesner 2. Stellvertreterin Margarete Heidler (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	Stv. Daniel Rutte (Grüne)	Stv. Tim Achtermeyer (Grüne)
3	Stv. Julia Polley (CDU)	AM Christian Gold (CDU)
4	AM Dr. Stephan Eickschen (SPD)	Stv. Dr. Nico Janicke (SPD)

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Dr. Rutte -Grüne-, der darauf hinweist, dass er von der Verwaltung die Information erhalten habe, dass hier eine Pflicht besteht, Stadtverordnete zu benennen, dies sei im Wahlvorschlag aber nicht ausschließlich der Fall. Er bittet diesbezüglich um Stellungnahme der Verwaltung.

Oberbürgermeisterin Dörner -Grüne-, die eine Prüfung im Nachgang der Sitzung zusagt.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Die Entsendung städtischer Vertreter in die Verbandsversammlung eines Zweckverbandes ist in § 15 Abs. 2 Satz 1 GkG NRW geregelt:

„Soweit Gemeinden oder Gemeindeverbände Verbandsmitglieder sind, werden die vertretungsberechtigten Personen durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlperiode aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitgliedes bestellt; sofern weitere vertretungsberechtigte Personen zu benennen sind, müssen die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte oder eine von ihr beziehungsweise ihm vorgeschlagene Person aus dem Kreis der Bediensteten dazu zählen.“

Die Vertretungskörperschaft einer Kommune ist der Rat, der gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 GO NRW grundsätzlich für alle gemeindlichen Angelegenheiten zuständig ist (Allzuständigkeit des Rates).

Hieraus ergibt sich, dass die Vertreter einer am Zweckverband beteiligten

Kommunen, welche in die Verbandsversammlung zu entsenden sind, vom Rat zu bestellen sind, und zwar entweder aus seiner Mitte, oder aus dem Kreis der kommunalen Beschäftigten. Im Ergebnis bedeutet dies, dass nur solche Personen zu Vertretern der Bundesstadt Bonn in der Verbandsversammlung bestellt werden dürfen, die entweder selbst Ratsmitglieder (Stadtverordnete) oder aber Beamte, Angestellte oder sonstige Arbeitnehmer der Bundesstadt Bonn sind.

Mitglieder eines Ausschusses oder Bezirksverordnete, die nicht zugleich auch Ratsmitglieder oder Beschäftigte/Beamten der Stadt sind, dürfen nicht in die Verbandsversammlung eines Zweckverbandes entsandt werden.

5.20 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH 201898

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat der Bundesstadt Bonn empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn GmbH folgende/-n ständige/-n Vertreter/-in in die Gesellschafterversammlung der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG zu entsenden:

AM Ursula Bach (Grün)

und als Stellvertreter/Stellvertreterin:

Stv. Ursula Sautter (CDU)

5.21 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: hier - Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse KölnBonn 201916

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn werden folgende ordentliche und stellvertretende Mitglieder benannt:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. Oberbürgermeisterin Katja Dörner Gemäß § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung i. V. m. § 15 Abs. 2 GkG NRW und § 113 Abs. 2 GO NRW gehört die Oberbürgermeisterin oder eine von ihr vorgeschlagene Person aus dem Kreis der Bediensteten der Verbandsversammlung als geborenes Mitglied an.	1. Kämmerin Margarete Heidler
2. Stv. Dr. Annette Standop (Grüne)	2. Stv. Clara Hennes (Grüne)
3. Stv. Melanie Grabowy (Grüne)	3. Stv. Prof. Detmar Jobst (Grün)
4. Stv. Malte Lömpcke (Grüne)	4. Stv. Dr. Christian Möller (Grüne)
5. Stv. Guido Déus (CDU)	5. Stv. Christoph Jansen (CDU)
6. Stv. Ursula Sautter (CDU)	6. Stv. Bert Moll (CDU)
7. Stv. Feyza Yildiz (CDU)	7. Stv. Enno Schaumburg (CDU)
8. Stv. Angelika Esch (SPD)	8. Stv. Benedikt Pocha (SPD)
9. Stv. Gieslint Grenz (SPD)	9. Stv. Alois Saß (SPD)
10. Stv. Marcel Schmitt (BBB)	10. Stv. Kirsten Walbröl (BBB)
11. Stv. Dr. Michael Faber (Linke)	11. AM Holger Schmidt (Linke)
12. Stv. Petra Nöhring (FDP)	12. Stv. Sabine Kramer (CDU)
13. Stv. Friederike Martin (Volt)	13. Stv. Beate Saul (Volt)
14. Stv. Brigitta Poppe-Reiners (Rheingrün)	14. Stv. Hartwig Lohmeyer (Rheingrün)

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.22 Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen

- Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn; hier:

Weisung an die in die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn**

201918

entsandten Mitglieder gemäß § 15 GKG NRW i. V. m. § 113 Abs. 1 GO NRW

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Ziffern 1-5, 6b, 7a-b, 8, 9a-b: einstimmig bei Enth. BBB

Ziffer 6a: nach Wahlverfahren gem. § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 ergibt sich folgende Verteilung:

Platz 1: Liste der Grünen: 14 Stimmen

Platz 2: Liste der CDU: 14 Stimmen

Platz 3: Liste der SPD: 14 Stimmen

Platz 4: Liste der Linke: Entscheidung erfolgt gem. § 50 Abs. 3 S. 6 im Losverfahren nach Gleichstand mit der Liste der BBB-Fraktion (jeweils 11 Stimmen)

Ziffer 10 Alternative 1: einstimmig

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bonn weist hiermit sämtliche von ihm in die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn entsandten Mitglieder gemäß § 8 Abs. 1 GkG NRW, § 15 GkG NRW in Verbindung mit § 113 Absatz 1 Satz 2 GO NRW an, in der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn nachfolgende Beschlüsse durch entsprechende Abstimmungen zu fassen:**

- 1. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der **Verbandsversammlung****

Wahl von

Guido Déus (CDU)

zur/zum Vorsitzenden der **Verbandsversammlung** für die Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 auf Vorschlag der Stadt **Bonn**.

**2. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der/des Vorsitzenden
der Verbandsversammlung**

Wahl von

Dr. Ralph Elster (Bürgermeister)

zur Stellvertreterin/zum Stellvertreter der/des Vorsitzenden der
Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025
auf Vorschlag der Stadt **Köln**.

3. Wahl der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers

Wahl von

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

zur Verbandsvorsteherin/zum Verbandsvorsteher des
Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn für die Dauer der Wahlperiode
2020-2025 auf Vorschlag der Stadt **Köln**.

**4. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der/des
Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers**

Wahl von

Oberbürgermeisterin Katja Dörner

zur Stellvertreterin/zum Stellvertreter der Verbandsvorsteherin/des
Verbandsvorstehers für die Dauer der Wahlperiode 2020-2025 auf
Vorschlag der Stadt **Bonn**.

**5. Wahl der/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse
KölnBonn gemäß § 11 Absatz 1 SpkG NRW**

Wahl von

Dr. Ralph Elster (Bürgermeister)

zur/zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn
auf Vorschlag der Stadt **Köln**.

- **Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Dienstkräfte im Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn nach § 10 Absatz 2 Satz 1 Buchstaben b und c, Satz 2 SpkG in Verbindung mit § 12 SpkG NRW sowie deren Stellvertreter/in gemäß § 12 SpkG NRW**

- a) Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter/innen

ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates	Verhinderungsvertreter/in für ein ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates
1) AM Tom Schmidt (Grüne)	Stv. Dr. Annette Stanop (Grüne)
2) Stv. Guido Déus (CDU)	AM Irene Kuron (CDU)
3) Stv. Angelika Esch (SPD)	AM Albert Lopez-Torres (SPD)
Sofern der Vorsitzende des Verwaltungsrates nicht auf Vorschlag der Stadt Bonn gewählt wird, sind 4 Wahlvorschläge zu machen.	
4) Stv. Dr. Faber (Linke)	5) Stv. Holger Schmidt (Linke)

- b) **Wahlvorschlag für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter, aus dem Wahlvorschlag der Personalvertretung (Dienstkräfte)**

Zu wählendes ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates	als Verhinderungsvertreter/in für ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates
1) Marion Feld	1) Petra Brunsch

2) Werner Hümmrich	2) Michael Söllheim
--------------------	---------------------

7. Wahl der ersten und zweiten Stellvertreterin/des ersten und zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn

a) Wahl von

Tom Schmidt (Grüne)

zum/zur ersten Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der Stadt **Bonn.**

b) Wahl von

Martin Börschel (SPD)

zum/zur zweiten Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag der Stadt **Köln.**

8. Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin nach § 11 Absatz 3 SpkG NRW sowie Feststellung der Hauptverwaltungsbeamtin gemäß § 10 Absatz 4 SpkG NRW

Wahl von

Oberbürgermeisterin Katja Dörner

zur Hauptverwaltungsbeamtin nach § 11 Absatz 3 SpkG NRW.

Feststellung der Teilnahme von

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

an den Sitzungen des Verwaltungsrates nach § 10 Absatz 4 SpkG NRW

9. Entsendung der Vertreterin und der Stellvertreterin in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und

**Giroverbandes aus den Reihen der Hauptverwaltungsbeamtinnen
der Träger gem. § 5 Absatz 2 Buchstabe b) i. V. m. Absatz 3 der
Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes**

a. Entsendung von

Oberbürgermeisterin Katja Dörner

zur Vertreterin in der Verbandsversammlung des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbandes auf Vorschlag der Stadt **Bonn**.

b. Entsendung von

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

zur Stellvertreterin in der Verbandsversammlung des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbandes auf Vorschlag der Stadt **Köln**.

**10. Entsendung des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder
eines ordentlichen Mitgliedes des Verwaltungsrates in die
Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und
Giroverbandes sowie Entsendung der Stellvertreterin/des
Stellvertreters und der Ersatzvertreterin/des Ersatzvertreters für
die Teilnahme an der Verbandsversammlung des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbandes im Falle der Verhinderung gemäß
§ 5 Absatz 2 Buchstabe a) in Verbindung mit Absatz 3 der Satzung
des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes**

Alternative 1: Entsendung des/der Vorsitzenden des Verwaltungsrates

oder

Alternative 2: Entsendung eines ordentlichen Mitgliedes des
Verwaltungsrates

a. Entsendung von

Entsendung des ordentlichen Mitglieds des Verwaltungsrates auf
Vorschlag der Stadt *

b. Entsendung von

Entsendung des Vertreters/der Vertreterin auf Vorschlag der Stadt *

c. Entsendung von

Entsendung des Ersatzvertreters / der Ersatzvertreterin auf Vorschlag
der Stadt *

* Nach dem Fusionsvertrag ist zu unterscheiden, ob das Vorschlagsrecht bei der Stadt Köln oder bei der Bundesstadt Bonn liegt. Bezüglich der Besetzung der Positionen des vorsitzenden Mitglieds des Verwaltungsrates sowie seines Vertreters im Verhinderungsfall sind nur Regelungen bis zum Ende der Wahlperiode 2004 bis 2009 getroffen worden. (siehe auch die Erläuterungen in der Begründung)

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Schmitt -BBB-, der für die Wahl nach § 50 Abs. 3 GO NRW (Ziffer 6a) als ordentliches Mitglied Bzv. Michael Rosenbaum -BBB- und als stellvertretendes Mitglied Stv. Kirsten Walbröl -BBB- vorschlägt.

Stv. Repschläger -Linke-, der für die Wahl nach § 50 Abs. 3 GO NRW (Ziffer 6a) als ordentliches Mitglied Stv. Dr. Faber -Linke- und als stellvertretendes Mitglied AM Holger Schmidt -Linke- vorschlägt.

Stv. Schröder -FDP-, der darauf hinweist, dass § 12 des Sparkassengesetzes einen Wahlgang vorsieht und um Einschätzung bittet, ob man Ziffer 6a und 6b

in diesem Fall dann nicht gemeinsam wählen müsste.

Stv. Dr. Faber -Linke-, der ausführt, dass Ziffer 6a nicht gemeinsam mit dem Rest der Vorlage abgestimmt werden kann, da es mehr Wahlvorschläge als Plätze gibt und somit ein einheitlicher Wahlvorschlag ausscheidet.

Oberbürgermeisterin Dörner, die der Auffassung von Herrn Dr. Faber -Linke- beipflichtet und die Sitzung im Anschluss für fünf Minuten unterbricht, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

5.23 Vertretung der Bundesstadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen, hier: Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)

201884

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Der Rat der Bundesstadt Bonn beauftragt den Kapitalvertreter in der Hauptversammlung der VEBOWAG unter Abberufung der bisherigen Mitglieder folgende Personen in den Aufsichtsrat der VEBOWAG zu wählen:

	Ordentliche Mitglieder	Ersatzmitglieder
1	Carolin Krause, Dezernentin Schule, Soziales und Jugend (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)	Von der Oberbürgermeisterin vorgeschlagene/r Bedienstete/ (Besetzungsverfahren nach § 113 Abs. 2 GO NRW)
2	AM Karin Robinet (Grüne)	AM Anja Lamodcke (Grüne)
3	Stv. Dr. Annette Standop (Grüne)	AM Lisanne Riedel (Grüne)
4	Stv. Helmuth Göbel (Grüne)	Stv. Florian Schaper (Grüne)
5	Stv. Torben Leskien (CDU)	
6	Stv. Feyza Yildiz (CDU)	
7	Stv. Jan Claudius Lechner (CDU)	
8	Stv. Gieslint Grenz (SPD)	
9	Stv. Peter Kox (SPD)	
10	Stv. Johannes Schott (BBB)	AM Michael Rosenbaum (BBB)
11	AM Holger Schmidt (Linke)	Stv. Claudia Falk (Linke)
12	Stv Achim Schröder (FDP)	Stv Petra Nöhring (FDP)
13	AM Friederike von Arnim (Volt)	Stv. Dominik Maxein (Volt)

- - -

Die Mitglieder der BBB-Fraktion werden durch Stv. Schmitt -BBB- mündlich in der Sitzung benannt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.24 Naturparkversammlung Naturpark Rheinland

202145

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Ziffer 1: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit ST-02

Ziffer 2: einstimmig

Beschluss:

I. Der Rat wählt folgende Personen und die jeweiligen Stellvertretungen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“:

Ordentliches Mitglied		Stellvertretendes Mitglied	
1. Stv. Daniel Rutte	Grüne	AM Paul Brückner	Grüne
2. AM Franz Emde	CDU	AM Christian Gold	CDU
3. Herr David Baier	Amt 67	Frau Bettina Molly	Amt 67-6

II. Die Wahl erfolgt für die Wahlzeit des Rates, höchstens jedoch für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Bonn. Sie verlängert sich bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes gewählt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz wird nach dessen Neubildung informiert.

5.24.1 Naturparkversammlung Naturpark Rheinland

202145-01 ST

zur Kenntnis genommen

5.24.2 Naturparkversammlung Naturpark Rheinland

202145-02 ST

ungeändert beschlossen

5.25 Besetzung des Beirats Bürgerbeteiligung

202224

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit ST-01

Beschluss:

Als Vertreter des Rates der Stadt Bonn im Beirat Bürgerbeteiligung werden benannt:

1. BBm Christian Trützler - Bündnis 90/Die Grünen -
2. Stv. Ursula Sautter - CDU -
3. Stv. Benedikt Pocha - SPD -
4. AM Jutta Acar - BBB -
5. AM Alexandra Leipold - Die Linke -
6. AM Nils Wandel - Volt -
7. AM Dr. Dominique Löbach - FDP -

Neben den ordentlichen Mitgliedern des Beirats sind auch Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

Als Stellvertreterinnen und Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder im Beirat Bürgerbeteiligung werden benannt:

1. Stv. Florian Schaper - Bündnis 90/Die Grünen -
2. AM Alfred Giersberg - CDU -

3. AM Gabriele Klingmüller - SPD -
4. AM Jutta Nellen - BBB -
5. Stv. Julia Schenkel - Die Linke -
6. AM Matthias Rinck - Volt -
7. Stv Petra Nöhring - FDP -

Gemäß der Geschäftsordnung des Beirats Bürgerbeteiligung sind auch stellvertretende Mitglieder zu benennen. Dies wurde in der zunächst erstellten Beschlussvorlage leider versäumt.

- - -

Die Wahl der stellvertretenden Mitglieder erfolgt über ST-01 und war ursprünglich nicht Bestandteil des Wahlvorschlages.

5.25.1 Besetzung des Beirats Bürgerbeteiligung

202224-01 ST

ungeändert beschlossen

Neben den ordentlichen Mitgliedern des Beirats sind auch Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

Als Stellvertreterinnen und Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder im Beirat Bürgerbeteiligung werden benannt:

1. Stv. Florian Schaper - Bündnis 90/Die Grünen -
2. AM Alfred Giersberg - CDU -
3. AM Gabriele Klingmüller - SPD -
4. AM Jutta Nellen - BBB -
5. Stv. Julia Schenkel - Die Linke -
6. AM Matthias Rinck - Volt -
7. Stv Petra Nöhring - FDP -

Gemäß der Geschäftsordnung des Beirats Bürgerbeteiligung sind auch stellvertretende Mitglieder zu benennen. Dies wurde in der zunächst erstellten Beschlussvorlage leider versäumt.

5.26 Wiedereinrichtung des „Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan“

202238

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Der Projektbeirat zur Umsetzung des Behindertenpolitischen Teilhabeplans wird wieder eingerichtet.

Es bleibt bei der bisherigen paritätischen Zusammensetzung

- von Vertretern und Vertreterinnen aus Politik und
- Selbsthilfe/Organisationen der Menschen mit Behinderung, sowie
- der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. als Behindertenbeauftragte der Bundesstadt Bonn.

Benannt werden aus den Fraktionen im Rat folgende Personen als Mitglieder für den Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan:

Fraktion:	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	AM Alfred Giersberg	Stv. Georg Goetz
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	AM Lena Cornelissen	AM Susanne Seichter
SPD	Stv. Max Biniek	AM Klaus Mehren-Werdin
BBB	Stv. Johannes Schott	AM Thomas Böckelheide
DIE LINKE	AM Barbara Kloep	Stv. Julia Schenkel
FDP	AM Christine Hümmrich	AM Norbert Neu
Volt	AM Maxine von Mäßenhausen	AM Josephine Rinck

Benannt werden wie bisher in insgesamt gleicher Anzahl folgende Personen der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. als Behindertenbeauftragte und Vertreter der Selbsthilfe/ Organisationen der Menschen mit Behinderung als Mitglieder für den Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan:

Selbsthilfe/ Organisation der Behindertenhilfe	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (als Behindertenbeauftragte)	Marion Frohn	Dieter Plonkiewicz
2. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter der Einzelmitglieder)	Michael Fischell	Johannes Wiedemann
3. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter Gemeindepsychiatrie)	Gerhard Wolf	Wolfgang Pütz
4. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter Schwerhörige und Ertaubte/ Gehörlose)	Susanne Fülöp	Udo Klein
5. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter Lebenshilfe)	Kristina Scheunert	Stefanie Schwarz
6. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter Selbsthilfe Körperbehinderte)	Camilla von Lösch	Dirk Schaffeld
7. Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (hier: Vertreter Blinde und Sehbehinderte)	Marco Mers	Matthias Klaus

5.27 Beirat Internationales Bonn (BIB)

202239

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vom Rat der Stadt Bonn eingesetzte "Beirat Internationales Bonn" (siehe Drucksachen-Nr. 1510059) soll für die Dauer der neuen Ratsperiode fortgesetzt werden. Über die Zusammensetzung und weiteren Details soll der künftige Ausschuss für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit eine Empfehlung an den Rat vorbereiten.

5.28 Bildung und Besetzung eines Lenkungsausschusses „Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im SGB“ **202289**

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Ziffern 1, 3, 4: einstimmig

Ziffer 2: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

1. Es wird ein Lenkungsausschuss „Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im SGB“ als Unterausschuss des Betriebsausschusses SGB gebildet. Die Beratungen des Lenkungsausschusses erfolgen grundsätzlich öffentlich.
2. Der Lenkungsausschuss besteht aus 12 Mitgliedern.

Davon entsenden die Fraktionen 6 ordentliche und 6 stellvertretende Mitglieder (nach Hare/Niemeyer) und die Verwaltung 6 Mitglieder.

Die Lenkungsgruppe wird wie folgt mit Vertreterinnen/Vertretern der Fraktionen besetzt:

Ordentliche Mitglieder

- | | | |
|----|-----------------------------|-----|
| 1. | <u>Stv. Nicole Unterseh</u> | GRÜ |
| 2. | <u>AM Andreas Goltz</u> | GRÜ |
| 3. | <u>Stv. Georg Schäfer</u> | CDU |

Stellvertretende Mitglieder

- | | | |
|----|--------------------------|-----|
| 1. | <u>AM Anja Lamodke</u> | GRÜ |
| 2. | <u>AM Adam Choudhary</u> | GRÜ |
| 3. | <u>AM Gordon Land</u> | CDU |

4.	<u>Stv. Torben Leskien</u>	CDU	4.	<u>Bzv. Herbert Frohn</u>	CDU
5.	<u>Stv. Angelika Esch</u>	SPD	5.	<u>Stv. Gieslint Grenz</u>	SPD
6.	<u>Stv. Dr. Albert Weidmann</u>	BBB	6.	<u>Stv. Marcel Schmitt</u>	BBB

3. Für die Entschädigung der Mitglieder des Lenkungsausschusses ist die Entschädigungsordnung des Rates sinngemäß anzuwenden.
4. Der/die Vorsitzende wird durch den Lenkungsausschuss gewählt.

5.29 Bildung und Besetzung eines Projektbeirates "Sanierung Beethovenhalle Bonn"

202290

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: nicht abgestimmt, aufgrund der Beschlussfassung zu AA-01

Beschluss:

1. Es wird ein Projektbeirat „Sanierung Beethovenhalle“ gebildet. Die Beratungen des Projektbeirates erfolgen grundsätzlich öffentlich.
2. Der Projektbeirat besteht aus **zwölf** Vertretern und wird nach Hare-Niemeyer wie folgt besetzt:

<u>Ordentliche Mitglieder</u>				<u>Stellvertretende Mitglieder</u>			
1.	Stv.	Roswitha Sachsse-Schadt	GRÜ	1.	AM	Andreas Goltz	GRÜ
2.	AM	Tom Schmidt	GRÜ	2.	Stv.	Detmar Jobst	GRÜ
3.	AM	Rainer Grotegut	GRÜ	3.	AM	Götz Huttel	GRÜ
4.	Stv.	Georg Schäfer	CDU	4.	AM	Gregor Mayer	CDU
5.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU	5.	AM	Ulrich Gödeke	CDU
6.	AM	Dieter Behrenbruch	CDU	6.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU
7.	Stv.	Angelika Esch	SPD	7.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD
8.	Bzv.	Jochen Reeh-Schall	SPD	8.	Bzv.	Sabrina Lipprandt	SPD
9.	AM	Bernhard Wimmer	BBB	9.	Stv.	Dr. Albert Weidmann	BBB
10.	Stv.	Jürgen Repschläger	LINKE	10.	AM	Tobias Haßdenteufel	LINKE

11	AM	Martin Genn	Volt	AM	Martin Saul	Volt
12	AM	Bernd Bollmus	FDP	AM	Florian Bräuer	FDP

3. Zudem gehören dem Projektbeirat wieder Berater an, die bei Bedarf hinzugezogen werden können. Hierzu zählen bspw. der Verein Pro Beethovenhalle e.V. und die BonnCC Management GmbH.
4. Für die Entschädigung der Mitglieder des Projektbeirates ist die Entschädigungsordnung des Rates sinngemäß anzuwenden.
5. Der/die Vorsitzende wird durch den Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle gewählt.

Die hervorgehobenen Veränderungen ergeben sich aus dem Beschluss zu AA-01 (Volt).

**5.29.1 Bildung und Besetzung eines Projektbeirates
"Sanierung Beethovenhalle Bonn"**

Antrag zur Vorlage 202290

202290-01 AA

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung:

Ziffern 1, 3, 4, 5: einstimmig

Ziffer 2: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

1. Es wird ein Projektbeirat „Sanierung Beethovenhalle“ gebildet.
Die Beratungen des Projektbeirates erfolgen grundsätzlich öffentlich.
2. Der Projektbeirat besteht aus **zwölf** Vertretern und wird nach Hare-Niemeyer wie folgt besetzt:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

1.	Stv.	Roswitha Sachsse-Schadt	GRÜ	1.	AM	Andreas Goltz	GRÜ
2.	AM	Tom Schmidt	GRÜ	2.	Stv.	Detmar Jobst	GRÜ
3.	AM	Rainer Grotegut	GRÜ	3.	AM	Götz Huttel	GRÜ
4.	Stv.	Georg Schäfer	CDU	4.	AM	Gregor Mayer	CDU
5.	Stv.	Norbert Jacobs	CDU	5.	AM	Ulrich Gödeke	CDU
6.	AM	Dieter Behrenbruch	CDU	6.	Stv.	Enno Schaumburg	CDU
7.	Stv.	Angelika Esch	SPD	7.	Stv.	Dörthe Ewald	SPD
8.	Bzv.	Jochen Reeh-Schall	SPD	8.	Bzv.	Sabrina Lipprandt	SPD
9.	AM	Bernhard Wimmer	BBB	9.	Stv.	Dr. Albert Weidmann	BBB
10	Stv.	Jürgen Repschläger	LINKE	10.	AM	Tobias Haßdenteufel	LINKE
11	AM	Martin Genn	Volt		AM	Martin Saul	Volt
12	AM	Bernd Bollmus	FDP		AM	Florian Bräuer	FDP

- Zudem gehören dem Projektbeirat wieder Berater an, die bei Bedarf hinzugezogen werden können. Hierzu zählen bspw. der Verein Pro Beethovenhalle e.V. und die BonnCC Management GmbH.
- Für die Entschädigung der Mitglieder des Projektbeirates ist die Entschädigungsordnung des Rates sinngemäß anzuwenden.
- Der/die Vorsitzende wird durch den Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle gewählt.

5.30 Bewilligung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt; Finanzstelle 110000123 Stab Fuhrparkmanagement / Finanzposition 72.1000 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

202252

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Mehrheit gegen BBB bei Enth. Volt

Beschluss:

Zur Begleichung der im Dezember 2020 eingegangenen Tankrechnungen sowie der Rechnungen für Reparaturen der Dienstfahrzeuge durch die bonnorange AöR werden Mittel in Höhe von 330.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Finanzstelle: 110000123 Stab Fuhrparkmanagement
Finanzposition: 72.1000 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Deckung erfolgt aus:
Finanzstelle: 120101603 Liquiditätsmanagement
Finanzposition: 66.1000 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen

5.31 Bildung eines Beirats zum ehrenamtlichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

202306

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: geändert, buchstabenweise Abstimmung

Buchstabe A: geändert, einstimmig

Buchstabe B: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Buchstabe C: geändert, einstimmig

Beschluss:

A:

Es wird ein Beirat gegründet, der sich mit den Themen beschäftigt, die den ehrenamtlichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz betreffen.

Der Beirat wird an den Ausschuss für Umwelt, Klima und Lokale Agenda organisatorisch angegliedert und soll diesen und andere Ausschüsse, die Themen aus den o.g. Bereichen thematisieren, fachlich beraten.

Der Beirat setzt sich zusammen aus je einem/r ständigen Mitglied/Stellvertreter*in der Organisationen, die sich ehrenamtlich im Bonner Bevölkerungs- und Katastrophenschutz einbringen (ASB, DLRG, DRK, FF Bonn, JUH, MHD, THW Beuel und Bonn) **sowie acht Vertreter*innen, die der Rat nach Hare-Niemeyer wählt.** Auch Vertreter*innen der Verwaltung nehmen an den Sitzungen teil.

Der Beirat entwickelt Lösungsvorschläge zu bestehenden Problemen, bringt eigene Themen ein und ermöglicht einen konstruktiven Austausch zwischen den einzelnen Organisationen, Verwaltung und Politik. Der Beirat kann nach außen wirken und mit weiteren Akteuren in Dialog treten.

B:

In den Beirat werden als Vertreter*innen des Rates gewählt:

Ordentliche Mitglieder

Persönliche stellvertretende Mitglieder

- | | |
|--|---|
| 1. <u>Stv. Clara Hennes (Grüne)</u> | 1. <u>Stv. Nicole Unterseh (Grüne)</u> |
| 2. <u>AM Julia Höller (Grüne)</u> | 2. <u>Stv. Martin Heyer (Grüne)</u> |
| 3. <u>Stv. Torben Leskien (CDU)</u> | 3. <u>Bzv. Jonas Henges (CDU)</u> |
| 4. <u>Stv. Jürgen Wehlus (CDU)</u> | 4. <u>AM Wolfgang Quirin (CDU)</u> |
| 5. <u>Stv. Dr. Nico Janicke (SPD)</u> | 5. <u>AM Heinz Lepper (SPD)</u> |
| 6. <u>Stv. Dr. Albert Weidmann (BBB)</u> | 6. <u>AM Elisabeth Struwe (BBB)</u> |
| 7. <u>Stv. Julia Schenkel (Linke)</u> | 7. <u>Bzv. Hanno von Raußendorf (Linke)</u> |
| 8. <u>AM Niklas Peters</u> FDP/Volt | 8. <u>AM Niclas Rauch</u> FDP/Volt |

- Für jede Fraktion sind weitere stellvertretende Mitglieder im Beirat ihre übrigen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge.
- Die/der Vorsitzende/Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende werden aus der Mitte des Beirats gewählt.

C:

Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung, über deren Inhalt in der konstituierenden Sitzung des Gremiums beraten wird.

D:

Die Satzung des Beirates ist entsprechend anzupassen.

- - -

Das stellvertretende Mitglied der BBB-Fraktion Elisabeth Struwe wird in der Sitzung durch den Fraktionsvorsitzenden Stv. Marcel Schmitt vorgeschlagen.

Die weiteren hervorgehobenen Veränderungen ergeben sich aus der Beschlussfassung zu AA-01 (Grüne, SPD, Linke und Volt).

An einer Aussprache beteiligt sich:

Stv. Achtermeyer -Grüne-, der den Änderungsantrag der Fraktionen von Grüne, SPD, Linke und Volt begründet.

5.31.1 Bildung eines Beirats zum ehrenamtlichen Bevölkerung- und Katastrophenschutz

Antrag zur Vorlage 202306

202306-01 AA

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Im 3. Absatz der Ziffer A des Beschlussvorschlages wird der Abschnitt

... sowie acht Vertreter*innen des Ausschusses für Umwelt, Klima und Lokale Agenda...

ersetzt durch

...sowie acht Vertreter*innen, die der Rat nach Hare-Niemeyer wählt...

2. Die Satzung des Beirates ist entsprechend anzupassen.

5.32 Bildung des Naturschutzbeirates

202302

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: ziffernweise Abstimmung

Ziffer 1: einstimmig

Ziffer 2: einstimmig

Beschluss:

1. In den nach § 70 Landesnaturschutzgesetz zu bildenden Naturschutzbeirat werden gewählt:

- *Siehe beiliegende Vorschlagsliste* –

2. Zur Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Naturschutzbeirates wird folgende Regelung getroffen:

a) Die/der Vorsitzende des Naturschutzbeirates erhält eine

monatliche Pauschalvergütung von 158 €.

- b) Die übrigen Mitglieder des Naturschutzbeirates erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen ein Sitzungsgeld entsprechend Ziffer 2 der Entschädigungsordnung des Rates.

5.33 Benennung von stimmberechtigten Delegierten und Gästen der Stadt Bonn für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt **202218**

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig gem. einheitlichem Wahlvorschlag nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 3 GO NRW

Beschluss:

Als stimmberechtigte Delegierte der Stadt Bonn in der 41. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt werden benannt:

1. **Stv. Martin Heyer** , Bündnis 90/DIE GRÜNEN
2. Stv. Georg Schäfer , CDU
3. Stv. Dr. Nico Janicke , SPD
4. **AM Bernhard Wimmer** , BBB

Als Gäste ohne Stimmrecht (nur virtuelle Teilnahme möglich) werden benannt:

Die hervorgehobenen Benennungen wurden durch Stv. Achtermeyer -Grüne- und Stv. Schmitt -BBB- in der Sitzung vorgenommen. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 50 GO NRW.

5.34 Corona Virus - finanzielle Konsequenzen für vertragliche Vereinbarungen und Zahlungsverpflichtungen **202298**

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die vertraglichen Verpflichtungen Dritten gegenüber, die Leistungen im Schülerspezialverkehr erbringen, werden für die Dauer des eingeschränkten Schulbetriebes (Aussetzen des Präsenzunterrichts) mit 50 % der vertraglich zu erbringenden Leistung weiter erfüllt.

6 Anträge

6.1 Corona-Schutzimpfung für über 80-jährige Bonnerinnen und Bonner
Dringlichkeitsantrag zur Vorlage 202296 **202296-01 DA**

bei Anerkennung der Tagesordnung nicht aufgenommen

Abstimmungsergebnis: bei Anerkennung der TO nicht aufgenommen

Der nicht in die Tagesordnung aufgenommene Antrag hatte folgenden Inhalt:

- a. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Land NRW aufzufordern, dass Mitbürger, die über 80 Jahre alt sind, kostenlos per Taxi zur Impfung zum Impfzentrum im WCCB fahren dürfen und das Land dafür die Kosten übernimmt.

- b. Sofern das Land NRW die Übernahme der Kosten zu Ziffer 1 ablehnt oder sich hierzu bis zum Termin des Impfbeginns nicht verhält, tritt die Stadt dem Beispiel Tübingens folgend für die Kosten ein, um diesen besonders gefährdeten Personenkreis ausreichend zu schützen.

7 Mitteilungen

7.1 Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

202234

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

8 Aktuelle Informationen der Verwaltung

Aktuelle Informationen der Verwaltung wurden nicht vorgetragen.

Vorsitz:

Schifführung:

Niederschrift über die Sondersitzung des Rates
Seite 72

Katja Dörner

Sina Voll

Die Bundesstadt Bonn trauert um ihren Städtältesten

Will Breuers,

der am 18. Januar 2021 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Will Breuers war von 1990 bis 2013 Mitglied des Rates der Stadt Bonn und gehörte 15 Jahre der Bezirksvertretung Beuel an. Als Stadtverordneter hat er sein Fachwissen in zahlreiche Ausschüsse eingebracht. Er gehörte unter anderem dem Hauptausschuss, dem Ausschuss für Internationale Beziehungen und Lokale Agenda und dem Rechnungsprüfungsausschuss an. Als Vorsitzender des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie und als Mitglied des Jugendhilfe- und des Schulausschusses und stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Jugendhilfe galt sein besonderes Interesse der Kinder- und Jugendarbeit. Der Rat der Stadt Bonn hat sein langjähriges Wirken in der Kommunalpolitik mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Städtältester“ gewürdigt.

Rat und Verwaltung der Bundesstadt Bonn danken ihm für seinen Einsatz und für sein Wirken für die Stadt und ihre Menschen. Wir werden das Andenken an Will Breuers stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.